



Vorarlberger
Blasmusikverband

JAHRES BERICHT 2020





Geschätzte Freunde der Blasmusik!

Die Leistungen der Blasmusik in Vorarlberg sind derartig umfangreich, dass wir die Aktivitäten in einer Broschüre veröffentlichen. Zur Freude unserer Mitmenschen und für sich selbst haben die Vorarlberger Musikantinnen und Musikanten musiziert. Die Funktionäre waren wieder viele Stunden ehrenamtlich für den Musikverein sowie für den jeweiligen Blasmusikbezirk und für den Landesverband tätig.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehren-/Funktionären des Verbandes, in den Blasmusikbezirken und Mitgliedsvereinen den Musikantinnen und Musikanten in den Musikkapellen des Landes, den Direktionen mit den Lehrkörpern in den Vorarlberger Musikschulen, der Direktion und dem Professorenteam des Vorarlberger Landeskonservatoriums, dem Militärkapellmeister und dem Musikmeister der Militärmusik Vorarlberg, den Sponsoren, den öffentlichen Institutionen - vor allem dem Land Vorarlberg, aber auch den vielen Einzelpersonen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Bitte unterstützen Sie weiterhin die Blasmusik in Vorarlberg. Vielen Dank.

Als Landesobmann danke ich allen für das Musizieren, sowie die Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde und wünsche viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichtes 2020.

Baldauf

1. Reihe von links nach rechts
LFRRef Franz Dunkl
LObStv Dr. Otmar Müller
LObM Wolfram Baldauf
LObStv Ing. Michael Bösch
LStbf DI Erik Brugger

2. Reihe von links nach rechts
LMRef Sara Kapeller
LKpm Helmut Geist
LKpmStv Josef Eberle
LJRef Matthias Vallaster



Impressum: Vorarlberger Blasmusikverband, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch Tel.: +43 (0)650 402 3846
Mail: office@vbv-blasmusik.at, www.vbv-blasmusik.at, ZVR: VBV 586259100
Für den Inhalt verantwortlich: Die Artikelunterzeichner
Berichte, Texte, Fotos werden von Funktionären und Musikvereinen zur Verfügung gestellt
Statistik: BMV, Vorarlberger Blasmusikverband
Titelfoto: pixabay.com
Gestaltung Ingrid Maier und Sara Kapeller / Druck: Kreativ-Service Bludenz

Inhalt

Protokoll der 95. Generalversammlung 2019	4
Die Ehrenmitglieder des Verbandes	9
1 Aktivitäten im Landesverband	10
1.1 Fachkreis Organisation	
1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer	
1.3 Fachkreis Blasmusikjugend	
2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband	21
2.1 Präsidiums- und Landesobleutebereiche	
2.2 Landeskapellmeisterbereiche	
2.3 Landesstabführerbereiche	
2.4 Österreichische Blasmusikjugend	
2.5 Landesmedienreferentenbereich	
2.6 ÖBV LandesEDVreferentenbereich	
3 Aktivitäten in den Bezirken	23
3.1 Blasmusikbezirk Bludenz	
3.2 Blasmusikbezirk Bregenz	
3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald	
3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn	
3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch	
3.6 Blasmusikbezirk Montafon	
3.7 Hofsteiger Musikvereinigung	
Tag der Blasmusik - einmal anders	34
Die Mitgliedsmusikvereine des VBV im Überblick	38
Blasmusik-Statistik	40
Finanzbericht 2018/2019	42
Ehrentafel des Vorarlberger Blasmusikverbandes	44
Die aktiven Musikanten ab 70 Jahren	46
Thema Vorarlberg - Meinungen	50
Organigramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes	51
Organigramm des Österreichischen Blasmusikverbandes	

Protokoll der 95. Generalversammlung 2019 Samstag, 2. November 2019, Beginn: 14:00 Uhr im Hermann-Gemeiner-Saal in Alberschwende



1. Eröffnungsstück, Begrüßung durch den Landesobmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung

Der Landesobmann Wolfram Baldauf eröffnet die 95. Generalversammlung, heißt alle herzlich willkommen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und kündigt zur musikalischen Begrüßung den Marsch „Symatria“ von Thomas Asanger an. Der Landesobmann bedankt sich beim Musikverein Alberschwende, unter der Leitung von Kapellmeister Simon Gmeiner und Obmann Andreas Sutterlütli, für den Begrüßungsmarsch. Er begrüßt die Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne und freut sich über den zahlreichen Besuch der Delegierten und Ehrengäste. Von den Verbands-Ehrenmitgliedern werden willkommen geheißen: Karl Hagen, Elmar Rederer, Werner Walser. Entschuldigt haben sich: ELKpm Thomas Ludescher, Hermann Bitschnau, Christa Breuß, Walter Ellensohn, Dr. Richard Hinteregger, Otto Kilga, Emilian Salzmann und Josef Zech.

Der Landesobmann heißt die vielen FunktionskollegenInnen auf Landes- und Bezirks-

ebene willkommen und freut sich über die zahlreichen Gäste:

- Präsident des Vorarlberger Landtages Mag. Harald Sonderegger,
 - LR i.R. Ing. Erich Schwärzler,
 - Nationalrat Norbert Sieber,
 - Landtagsabgeordneter Dr. Hubert Kinz,
 - in Vertretung des Militärkommandos und der Militärmusik: Musikmeister Vizelt. Gerald Wolf,
 - in Vertretung des Landespolizeikommandos Kontrollinspektor und Polizeimusikkapellmeister: Robert Vonach,
 - Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann in Vertretung aller anwesenden Gemeindeoberhäupter,
 - die Vertreter der Musikschulen des Landes, des Musikschulwerkes und des Landeskonservatoriums.
- Von den Blasmusikverbänden der Nachbarschaft und weiteren Verbänden werden begrüßt:
- Präsident Roland Kohler vom Verband der Blasmusikverbände der Bodenseeregion,
 - Vizepräsident Armin Schädler und Ehrenpräsident, Fürstlicher Rat Anton Gerner vom Liechtensteiner Blasmusikverband,

- Landesobmann Mag. Elmar Juen vom Blasmusikverband Tirol,
- Präsident Johannes Steppacher vom Blasmusikverband Heggau/D,
- Generalsekretär Dr. Hubert Kempfer vom Blasmusikverband Baden-Württemberg/D,
- Kreis-Obfrau Verena Federli vom St. Galler Blasmusikverband/CH,
- Obmann-Stv. Benno Winder vom Chorverband,
- Obfrau Anita Frühwirt vom VolksLiedWerk,
- Obfrau-Stv. Eugen Burtscher vom Trachtenverband.

Ein Willkommensgruß ergeht auch an die Sponsoren- und Medienvertreter.

Ein Willkommensgruß ergeht auch an die Sponsoren- und Medienvertreter.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäß einberufen worden. Die Obmänner der Mitgliedsvereine haben diese zeitgerecht erhalten. Die Niederschrift führt Verbandssekretärin Tamara Geiger. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Gedenken

Der Landesobmann kündigt das Gedenken an die Verstorbenen an. Die Namen wurden beim Gedenken in den Bezirksversammlungen vorgelesen. Stellvertretend erwähnt der Landesobmann den langjährigen, verdienstvollen Ehrenkapellmeister des MV Langen, Xaver Sinz, der vor einer Woche beerdigt wurde.

Der Tod ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens.

Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere, die ihn hinter dieser Grenze wiedersehen.

Der Musikverein Alberschwende spielt den Choral „Näher mein Gott zu dir“.

2. Grußworte der Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

Die Bürgermeisterin begrüßt alle recht herzlich hier in Alberschwende – dem „Tor zum Bregenzerwald“. Sie freut sich sehr über die Austragung diverser Veranstaltungen wie Kon-

zertwertung, Bezirksversammlung und heute Generalversammlung in Alberschwende. In Alberschwende gibt es zwei Musikvereine und vier Chöre. Die Bürgermeisterin wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

3. Vorstellung des Bezirkes Bregenzerwald und des MV Alberschwende

Bezirksobmann Engelbert Bereuter

Der Bezirksobmann begrüßt alle recht herzlich. Er erklärt, dass Vorarlberg in sechs Blasmusikbezirke eingeteilt ist. Diese sind nicht ident mit den vier politischen Bezirken. Im Bezirk Bregenzerwald haben zwei Gemeinden je zwei Musikvereine – Warth und Alberschwende.

Somit hat der BBez Bregenzerwald 22 ordentliche Musikvereine und zwei außerordentliche. 2020 wird ein „BezirksJugendBlasorchester“ unter der Leitung von Johnny Ekkelboom einberufen. Bereits zwei Mal wurde ein Wälderorchester zusammengestellt. Bezirkswertungsspiele werden immer sehr gut und gerne besucht. Bei den Wälder-Bezirksmusikfesten ist meist Landeshauptmann Markus Wallner anwesend, der immer gerne beim Gesamtchor einen Marsch dirigiert. Unter den Bregenzerwälder Kapellen wird schon seit einigen Jahren der Leo-Weidinger-Preis ausgespielt. Die Bezirksleitung bedankt sich beim VBV und allen anderen Bezirken und wünscht der Sitzung noch einen guten Verlauf.

Obmann Andreas Sutterlütti

Der Obmann begrüßt alle recht herzlich. Er informiert, dass der MV Alberschwende der viert älteste Musikverein im Land ist. Er bedankt sich bei allen Musikantinnen, Musikanten und Helfern, die bei Aktionen immer dabei sind. Andreas wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Der Landesobmann bedankt sich bei beiden Funktionären für die beeindruckende Präsentation.

4. Musikstücke

Der MV Alberschwende präsentiert sich mit einem Kurz-Konzert:

- Festmarsch „Musig ischt Trumpf“ von Kapellmeister Simon Gmeiner,
- Konzertwerk „A Childhood Remembered“ von Rossano Galante,
- Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ von Ludwig Bertel.

PAUSE

5. Genehmigung des Protokolls der 94. Generalversammlung vom 03.11.2018

Das Protokoll wurde von Landessekretärin i.R. Isolde Meusburger verfasst und ist auf den ersten Seiten im aufliegenden Jahresbericht 2019 abgedruckt. Auf das Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. VBV-Jahresbericht 2019 in Bild und Ton (CD IBC 2018) und Kassabericht

Der Landesobmann weist auf den vorliegenden Jahresbericht, indem Berichte der einzelnen Landes- u. Bezirksfunktionäre mit Statistiken abgedruckt sind. Daraus kann die musikalisch-kulturelle, die gesellschaftliche aber auch die wirtschaftliche Bedeutung der Blasmusik in Vorarlberg entnommen werden. Schlagzeilen von den wichtigsten Ereignissen und fotografische Schnappschüsse werden in Form einer Bildershow angekündigt. Dazu hören wir Live-mitschnitte von Konzertstücken der Matineeveranstaltung im Rahmen der Bregenzer Festspiele mit den Absolventen des 4. Blasmusikcamps und Dozenten der Wiener Symphoniker unter der Leitung von Martin Kerschbaum vom 12. August 2018. Im Anschluss folgt der Finanzbericht des LRef Franz Dunkl. Fragen zum Jahres- und Finanzbericht gibt es keine.

7. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Landesleitung

Die Rechnungsprüfer vom MV Concordia Lustenau und MV Nofels berichten, dass sie die Kassa

geprüft haben und alles ordentlich, einwandfrei und sauber geführt wurde. Sie stellen den Antrag zur Entlastung des Kassiers und somit des gesamten Vorstandes. Diesem Antrag wird zugestimmt. Der Dank gilt den Rechnungsprüfern Martin Fetz und Julia Schatzmann sowie besonders LRef Franz Dunkl.

8. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2019/2020

(Vorschläge kommen aus den Bezirken Bludenz und Bregenz)

Bezirksobmann Paul Dünser für den Bezirk Bludenz schlägt vor: BMV Nenzing. Bezirksobmann Egon Nigsch für den Bezirk Bregenz schlägt vor: MV Lochau. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

9. Freie Anträge zur Tagesordnung

Es sind keine Anträge eingebracht worden.

10. Wahl - Landesjugendreferenten-Stellvertreter/in

Nachdem Sabrina Ganahl-Ellensohn nach zehn Arbeitsjahren ihren Rücktritt erklärt hat, werden für die Position „Landesjugendreferent-Stellvertreter“ die Bezirksjugendreferenten des Bezirkes Dornbirn Sandra Bayr und Laura Gmeiner, beide BM Lauterach, vorgeschlagen. Sie würden diese Stelle – so wie im Bezirk – zu zweit bewerkstelligen. Die Abstimmung per Handzeichen erfolgt einstimmig.



11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2020

Über das Einkassieren des Mitgliedsbeitrages der Vereine an den Landesverband entscheidet die Generalversammlung. Im Präsidium wurde beraten und entschieden, keinen Antrag zum Einkassieren eines Mitgliedbeitrages für 2020 zu stellen und diesen als Förderung zur Verfügung zu stellen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

12. Übergabe von Abzeichen, Ehrungen

Seit zwei Jahren gibt es die Möglichkeit, das ÖBV-Stabführerabzeichen zu erreichen. Zuständig bei uns im Land ist der Landesstabführer. Erik Brugger erklärt den Ablauf und gratuliert zur bestandenen Prüfung. Der Landesobmann zeichnet Alfons Melmer (BM Silbertal), Martin Madlener (MV Frastanz), Simon Ganahl (HM Bartholomäberg) und Gerhard Weinold (BM St. Gallenkirch) aus. Die jeweiligen Bezirksstabführer überreichen die Urkunden.



Unter Ehrung wird die Würdigung verstanden, die jemand für herausragende Leistungen als Dank und Anerkennung erhält. Im Landesverband wird es so abgehalten, dass bei Ausscheiden aus einer Landesfunktion dem Geehrten mit einer Urkunde und einem Geschenk gedankt wird. Als Geschenk wird eine Gepse von der Kuferei Peter Lässer aus Hittisau, gefüllt mit Käsknöfle-Zutaten vom Lebensmittelge-

schäft Dornbach in Alberschwende übergeben. Zur Überreichung bittet der Landesobmann die stv. Landesobmänner Dr. Otmar Müller und Ing. Michael Bösch nach vorne zu kommen. Heute werden geehrt: Mag. Sabrina Ganahl-Ellensohn sowie Verbands-Geschäftsführer Werner Loacker.

Sabrina Ganahl-Ellensohn war als stv. Landesjugendreferentin 10 Jahre in der Landesleitung tätig. Zu ihrem Aufgabengebiet gehörte unter anderem die Organisation des Jugendblasorchester-Landeswettbewerbes, der alle zwei Jahre stattfindet und immer durch sie bestens aufbereitet wurde. Dazu gehörte in Folge die Betreuung der nominierten Jugendkapellen zum Bundeswettbewerb sowie zum Aufspielen beim Volksempfang der Bregenzer Festspieleröffnung.

Letztlich hat Sabrina auch den Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen perfekt vorbereitet und durchgeführt. Als studierte Querflötenlehrerin und ausgebildete Kapellmeisterin war sie prädestiniert, den Landesverband bei der Aufbereitung der Musiker-Leistungsabzeichen im Musikschulwerk zu vertreten. Sie war auch unsere Entsandte bei der Literaturkommission der Österreichischen Blasmusikjugend. Für 25-jährige Tätigkeit in der Blasmusik wurde Sabrina vom Landesverband mit dem Silbernen Ehrenzeichen geehrt. Heute wird sie mit der Verdienstmedaille des Bundesverbandes in Gold ausgezeichnet.

Werner Loacker wird nun Ende des Jahres nach 15 Jahren Geschäftsführertätigkeit und somit als Mitglied in der Landesleitung in den Funktionsruhestand treten. Nachdem sich beim damaligen Geschäftsführerpaar German und Petra Nigsch berufliche Veränderungen ergaben und Nachwuchs einstellte, suchte der Landesverband eine tüchtige Nachfolge. Die fanden wir damals mit dem langjährigen Kapellmeister des MV Feldkirch-Gisingen Werner Loacker. Es galt das Verbands-Geschäftsbüro örtlich neu aufzubauen. Die Stadt Feldkirch hat uns 2004 als Übergangslösung Räumlichkeiten in der

Schlossergasse 1 zur Verfügung gestellt. Zwei Jahre später wurde die geplante Bürokooperation mit dem Musikschulwerk Wirklichkeit. Der VBV erhielt 2006 in der Villa Claudia, Bahnhofstr. 6 ein neues Zuhause. Gemeinsam mit den damaligen und heutigen Verbandssekretärinnen war und ist er immer noch darauf erpicht, das Büro als Service- und Auskunftsstelle für die Musikvereine zu etablieren. Dies ist ihm bis dato bestens gelungen. Er hat die Geschäfte des Verbandes, vor allem die EDV-Landschaft mit den Verwaltungsprogrammen perfekt betreut und dabei auch viele ehrenamtliche Stunden aufgewandt. Mit Silber- und Goldmedaillen des Landesverbandes für langjähriges Wirken als Musikant und Kapellmeister wurde Werner schon ausgezeichnet. Heute wird er mit einer Bundesauszeichnung geehrt. In einer Sitzung vom 22. September 2019 hat ihm das Präsidium des Österreichischen Blasmusikverbandes in Würdigung seiner großen Verdienste das Verdienstkreuz in Gold verliehen, welches wir nun überreichen dürfen. Auch den Partnern beider Geehrten wollen wir uns für ihr Verständnis bedanken. Sie haben auch für den Erfolg ihrer Partner beigetragen.



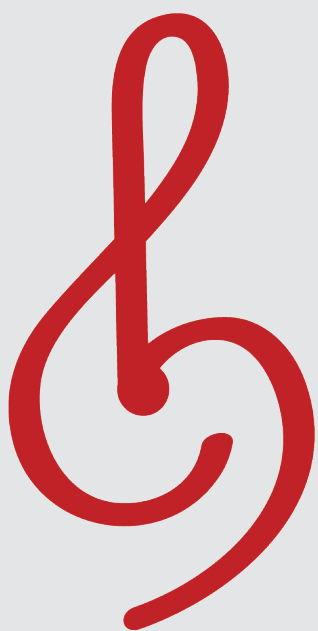
13. Die Gäste haben das Wort

Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger bedankt sich recht herzlich und überbringt die Grüße des Landes. Er gratuliert insbesondere auch für den Jahresbericht in Bild und Ton und sichert die Förderung in Zukunft zu. Er betont, dass der VBV eine der stärksten Jugendorganisationen im Land hat. Weiters bedankt er sich bei allen Geehrten und Ausgezeichneten und wünscht ein gutes Verbandsjahr 2020.

Präsident Johannes Steppacher vom Blasmusikverband Heggau/D bedankt sich recht herzlich für die Einladung. Er gratuliert uns für die tolle Arbeit, die hier geleistet wird. Er ist dieser Einladung gefolgt, weil wir voneinander lernen können. Er wünscht uns alles Gute und bedankt sich bei Wolfram Baldauf für die gute Arbeit. Obfrau Anita Frühwirt vom VolksLiedWerk bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung und gratuliert Wolfram Baldauf und den Musikvereinen für die Tätigkeiten. Anita wollte auch zur Blasmusik, weil ihr Bruder Trompete erlernte. Ihre zwei Söhne spielen Horn und necken ihre Mutter meist „i spiel a ghörigs Instrument – ned wie d’Mama a Zither.“ Sie überbringt die besten Grüße, gratuliert allen zu ihren Ehrungen und Auszeichnungen und ist der Meinung, dass die Welt von Menschen lebt, die mehr tun, als sie müssten.

Präsident Roland Kohler vom Verband der Blasmusikverbände der Bodenseeregion bedankt sich für die Einladung und gratuliert dem VBV für die gute Arbeit und sehr gute Zusammenarbeit. Er macht noch einen Aufruf: der Verband der Blasmusikverbände der Bodenseeregion ist auf der Suche nach einem Jugendreferenten. Abschließend wünscht er der Sitzung noch einen guten Verlauf.

Geschäftsführer Werner Loacker führt aus, dass es soweit ist, sich nach 15 Jahren Geschäftsführung zu verabschieden. Im November 2004 haben Katharina Mathis und er das Büro des VBV von German und Petra Nigsch aus Sonntag übernommen – damals in einem kleinen Büro in der Schlossergasse in Feldkirch mit einem PC, einem Notebook, einem Kopierer und mehreren Ordnern. Dann bekam der VBV zusammen mit dem Musikschulwerk ein gemeinsames Büro in der Villa Claudia. Die Mitgliederverwaltung gab es damals nur in Papierform mit Listen, was zu aufwendiger Arbeit führte. Dann ging es auf die Suche nach einem geeigneten Programm. Zuerst hatten wir den „Filemaker“ und später das installierte BMV (Blasmusikverwaltungsprogramm). Heute führt der VBV dieses online für alle Vereine. Ja, da gab es noch die VBZ – die Vorarlberger Blasmusikzeitung mit Berichten von Vereinen aus dem ganzen Land, die



Die Ehrenmitglieder des Verbandes

Mag. Thomas Ludescher, Ehrenlandeskapellmeister

Wolfram Baldauf, Landesobmann

Hermann Bitschnau

Christa Breuß

Walter Ellensohn

Karl Hagen

Dr. Richard Hinteregger (+ 29.01.2020)

Otto Kilga, Ehrenbezirkskapellmeister Montafon

Elmar Rederer

Emilian Salzmann

Werner Walser, Ehrenbezirkskapellmeister Bludenz

Josef Zech

heute als Newsletter per Mail gesendet oder auch per Post verschickt wird. Werner meint, dass der VBV sich in den Jahren zukunftsorientiert entwickelt hat und heute gut dasteht. Ohne sein Team wäre dies alles nicht möglich gewesen. Besonders danken möchte er Isolde, Tamara und Aleksandra für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Werner bedankt sich bei Landesobmann Wolfram für die jahrelange, ausgezeichnete und kompetente Führung und wünscht ihm, dem geschäftsführenden Präsidium und dem ganzen VBV weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Für den VBV wird er immer erreichbar sein.

14. Allfälliges

Der Landesobmann gibt zwei Terminavisos bekannt:

- VBV-Neujahrsempfang, am Mittwoch, den 15.01.2020 im Vinomnasaal in Rankweil.
- 96. VBV Generalversammlung am Samstag, den 07.11.2020 in Frastanz.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingegangen sind, bedankt sich der Landesobmann bei den Kolleginnen und Kollegen in der Landesleitung und in den Bezirksleitungen für ihre intensive Arbeit. Besonderen Dank gilt der Geschäftsführung: Werner Loacker, Tamara Geiger und Aleksandra Knoflach. Für ihren besonderen Einsatz erhalten sie ein Geschenk als

Anerkennung überreicht.

Bei der Gelegenheit stellt der Landesobmann die neue Mitarbeiterin im Büro vor, da Aleksandra Knoflach in Mutterschutz gehen wird. Es ist Sabine Buschta vom MV Fußach.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde und dem Musikverein Alberschwende für die nette Aufnahme und Gastfreundschaft sowie dem Team des Gasthauses Taube für die Bewirtung. Der LOBm bedankt sich bei den Delegierten für das Kommen und bittet, herzliche Grüße in den Vereinen auszurichten. Sie sollen an die Markenzeichen der Vorarlberger Blasmusikkapellen denken: fein, sauber und effektivvoll zu spielen sowie ordentlich zu marschieren, dann haben wir begeisterte Zuhörer und Zuseher!

Zum Abschluss noch ein Zitat des deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer, welches auf unsere große Blasmusikfamilie zutrifft: „Der Mensch für sich allein vermag gar wenig und ist ein verlassener Robinson: nur in der Gemeinschaft mit den andern ist und vermag er viel.“

LOBm Wolfram Baldauf schließt die 95. Generalversammlung um 16.45 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

2. November 2019

Tamara Geiger, Protokollführerin
Wolfram Baldauf, Landesobmann

1 Aktivitäten im Landesverband



Neujahrsempfang 2020 - v.l. Helmut Geist, LR Christian Gantner, LH Markus Wallner, BGM Katharina Wöß-Krall, LST Barbara Schöbi-Fink. Peter Mörwald, Wolfram Baldauf

1.1 Fachkreis Organisation

Leitung

LObm Wolfram Baldauf, MV Lochau
LObmStv Dr. Otmar Müller, MV Thüringerberg
LObmStv Ing. Michael Bösch, MV Concordia
Lustenau

Besuch bei anderen Verbänden

Blasmusikverband Tirol – Besuch der 73. Generalversammlung durch den Landesobmann am 8. März 2020 in Kirchberg

Chorverband Vorarlberg – Besuch der Generalversammlung am 6. März 2020; VBV hat sich entschuldigt.

Liechtensteiner Blasmusikverband – Besuch der Generalversammlung am 15. März 2020 wäre geplant gewesen, Coronabedingt wurde diese abgesagt und im kleinen Rahmen am 1. Juli 2020 nachgeholt.

St. Galler Blasmusikverband – Besuch der 95. Generalversammlung am 9. Nov. 2019 durch LFR Ref Franz Dunkl. Es fand ein Wechsel in der Präsidentschaft und in der Musikkommission statt.

Vorarlberger Landestrachtenverband

Die Musikvereine werden bei Anschaffungen und Ergänzungen ihrer Trachten bestens beraten. In diesem VBV-Verbandsjahr 2019/20 durften an die 35 Vereine Fördergelder in der Höhe von EUR 42.735 in Anspruch nehmen. Vielen Dank.

VolksLiedWerk Vorarlberg - Die Generalversammlung wurde abgesagt.

Bezirksversammlungen

Bei allen sechs Bezirksversammlungen war die Pandemie-Situation großes Thema. Die Delegierten erzählten über ihre Maßnahmen und Vorhaben. Die Landesfunktionäre erklärten die neuesten COVID19 Bestimmungen und berichteten anhand der Broschüre über geplante Fortbildungen, Bewerbe, Anlässe und Erneuerungen in der Landesverbandsarbeit.



Chronik (EM Josef Zech)

Die VBV Chronik im Zeitraum 09/2019 bis 09/2020 hat sich mit 766 Seiten erweitert. Die Gesamtchronik, seit November 2002, ist in 48 Ordner mit 11.678 Seiten aufgezeichnet. Die Ordner befinden sich im VBV-Archiv im Pförtnerhaus in Feldkirch. Bei Interesse oder Bedarf kann jederzeit Einsicht genommen werden.

Dankesfeier der Vorarlberger Landesregierung

Auf Einladung des Landeshauptmannes, zwei besonders verdiente, ehrenamtlich tätige Personen zu nennen, wurden auf Vorschlag der Landesleitung nach der Ältestenliste und nach dem Bezirksrotationssystem Peter Köberle von der Trachtenkapelle Gantschier und Kuno Ellensohn von der Gemeindemusik Götzis nominiert. Die Feier hätte am 25. Nov. 2020 stattfinden sollen. Bedingt durch die Pandemie wurde die Dankesfeier abgesagt und auf 2021 verschoben.

EDV-Bericht (LEDV-Ref Christoph Fink)

Am 6. Nov. 2019 hat im Rahmen des Fortbildungsprogrammes gemeinsam mit dem

damaligen Geschäftsführer Werner Locker die Grundlagen und Anwendung des BMV-Programmes, des Microsoft Teams und des Proben-Apps mit 13 TeilnehmerInnen stattgefunden. Im Jahr 2020 erwies sich der überdurchschnittlich schnell ansteigende Grad der Digitalisierung, bedingt durch Covid-19, als größte Aufgabe. Für die fortlaufende Weiterentwicklung vom BMV-Online stehe ich in regelmäßigem Kontakt mit dem Entwickler. Es gehen laufend neue Funktionen oder Verbesserungen online und gefundene und gemeldete Fehler werden schnellstmöglich beseitigt.

Ich möchte abermals darauf hinweisen, dass das BMV-Online über eine API-Schnittstelle verfügt. Diese kann von den Vereinen genutzt werden, um diverse Daten automatisiert zu verarbeiten. Bei meinem eigenen Verein wird z.B. das Mitgliederverzeichnis inkl. E-Mail- und Telefonliste auf der vereinseigenen Homepage automatisch abgeglichen. Für die Proben- bzw. Ausrückungsaufzeichnung ist auch eine API inkl. Handy-App verfügbar (im App/Play Store unter "BMV"). Dieses App wurde inzwischen auch für die Aufzeichnung der gespielten Stücke für die AKM-Meldung ergänzt. Im Allgemeinen möchte ich aber nochmals die Bitte aussprechen, dass Probleme mit dem BMV-Online oder der App gleich per E-Mail an mich (edv@vbv-blasmusik.at) zu melden sind. Nur bekannte Fehler/Probleme können beseitigt werden.

Finanzbericht (LFRRef Franz Dunkl)

Das Verbandsjahr des Vorarlberger Blasmusikverbandes endet jeweils am 30. September. Das Ergebnis des Verbandsjahres 2019/20 ergibt einen Überhang von € 1.017,56. Der Verband hat per 30. September offene Forderungen von € 795,00.

Der Kassastand setzt sich wie folgt zusammen:

	2019/20	2018/19
Girokonto	11.415,38	25.063,10
Barkassa	544,30	879,02
Sparkonto	265.000,00	250.000,00
Kassastand	276.959,68	275.942,12

Der Kassastand ist die Liquiditätsreserve des Verbandes und gewährleistet die Ausgaben des Verbandes über den Zeitraum von ungefähr einem „normalen“ Halbjahr. Die erste Teilzahlung der Förderung des Landes Vorarlberg wird im Frühjahr 2021 ausbezahlt. Bis dorthin fallen folgende Ausgaben an: AKM-Gebühren € 45.000, Büro-Mitarbeiterinnen € 35.000, Ehrungsabende € 9.000, Miete & Betriebskosten € 7.000, GV & Neujahrsempfang € 9.000, Funktionärsspesen € 25.000, u.a.

Die Erlöse des Verbandes sind hauptsächlich die Verrechnung der Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen. Zu den maßgeblichen Einnahmen des Verbandes zählt die Förderung des Landes Vorarlberg mit € 235.000,00. Die Sponsorbeiträge setzen sich aus Beiträgen der Vorarlberger Energienetze GmbH, der Sparte Industrie in der Wirtschaftskammer Vorarlberg sowie aus Spenden u.a. von Fahnenpatin Christa Wolff zusammen. Die Mindereinnahmen zum Vorjahr bedingen eine Änderung der Zahlungen eines Unterstützers. Vielen Dank an die Unterstützer des Vorarlberger Blasmusikverbandes. Einige Veranstaltungen und Wettbewerbe mussten wegen der Corona/COVID-19 Pandemie abgesagt oder anders abgehalten werden. Aus diesem Grund haben sich die Ausgaben in diesen Bereichen im Vergleich zum Vorjahr verringert. Etwaige spätere Durchführungen sind im Voranschlag 2020/21 berücksichtigt. Der Landesjugendbeirat wurde zu 95 Prozent an die Jungmusiken ausbezahlt. Die restlichen fünf Prozent werden für Ausgaben zu den Jugendbezirksseminaren ausbezahlt werden. Für Kurse, Dirigenten- und Stabführerausbildungen und Fortbildungsmaßnahmen wurde im abgelaufenen Verbandsjahr € 13.530,35 ausgegeben. Die AKM-Gebühren von über € 50.000 wurden im abgelaufenen Verbandsjahr nicht wie gehabt zu 50 % an die Mitgliedsvereine weiterverrechnet, sondern zur Gänze vom Verband übernommen. Dies ist ein Beitrag des Verbandes an seine Mitgliedsvereine in Folge der aktuellen Corona/COVID-19 Situation.

Bei den Verwaltungskosten ist die Steigerung hauptsächlich auf die Verrechnung der Spesen zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurde die letzte Spesenabrechnung des Vorberichts-jahres (2018/19) ausbezahlt. Im Mittel sind die Spesen bei ca. € 35.000 pro Jahr, welches dem Langzeitvergleich entspricht. Unter den Spesen sind die Aufwendungen aller Verbandsfunktionäre in den Bezirken, der Landesleitung und im Präsidium vereint.

Vermögensaufstellung per 30.09.2020

Büro- und Geschäftsausstattung	1.500
Handelsware (Bücher, CD)	2.500
Noten	35.000
Gesamt	39.000

Fortbildungen

Am 1. Feber fand in Sulz das Seminar "Professionelle Rhetorik" statt. Peter Mörwald aus Werfen im Bundesland Salzburg referierte über "Gekonnt begrüßen, Konzerte kurzweilig und spannend moderieren". Zehn TeilnehmerInnen folgten der Einladung und verbrachten einen anregenden Samstag.



Geschäftsstelle Villa Claudia in Feldkirch

(Sekretariat: Tamara Geiger, Sabine Buschta)

Am 1. November 2020 hat Sabine Buschta die Nachfolge von Frau Aleksandra Knoflach im Geschäftsbüro angetreten. Geschäftsführer Werner Loacker hat per 31.12.2019 seine Pension angetreten.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 des Vorarlberger Blasmusikverbandes waren wir stets bemüht, alle Mitgliedsvereine und deren Funktionäre bzw. Vertreter optimal zu unterstützen. Wir waren bei drei GP-Sitzungen, zwei LL-Sitzungen, 1 FK-LAMUKO und einer Generalversammlung anwesend, um das Protokoll zu führen. Bei allen sechs Bezirksversammlungen war eine Vertretung aus dem Büro anwesend. Mehrere Ausschreibungen für Konzertwertungen, Jugendseminare und andere Veranstaltungen wurden vom VBV-Büro ausgesendet. In der schwierigen Zeit des Lockdowns und auch in der anschließenden Corona-Zeit waren wir Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Proben, Veranstaltungen und sonstige rechtliche Fragen. Wir versorgten die Vereine zeitnah mit den aktuellen Informationen des Österreichischen Blasmusikverbandes und über Absagen diverser Veranstaltungen, die sich leider situationsbedingt häuften. Von Vereinen beantragte Urkunden und Leistungsabzeichen samt den Rechnungen wurden direkt an die Musikvereine weitergeleitet. Nach Genehmigung der Ehrungsanträge wurden anschließend die Medaillen bestellt und Urkunden gedruckt. Ehrungsbriefe und Rechnungen wurden erstellt und per Post verschickt. Unsere Homepage wird ständig aktualisiert, Termine aller Musikvereine, Fortbildungen und Kurse, Bewerbe usw. veröffentlicht. Auch aktuelle Informationen zu COVID-19 sind auf der Homepage zu finden. Die Jahresberichte aller Musikvereine und die Meldung der AKM werden von uns kontrolliert. Der Verbandsbericht wird von uns termingerecht an den ÖBV weitergeleitet. Der Bericht für den Landesjugendbeirat wird im Büro zusammengefasst und zum Stichtag an die Vorarlberger Landesregierung übermittelt. Täglich wurden E-Mails mit Fragen, Wünschen oder Aufgaben umgehend beantwortet bzw. erledigt. Die Informationsquellen und Wünsche der Mitglieder sind vielfältig und müssen sorgfältig bearbeitet werden. In Zusammenarbeit mit den Obmännern/Obfrauen waren wir stets bemüht,

das Blasmusikverwaltungsprogramm (BMV) auf dem neuesten Stand zu halten. Für die aktive Pflege des BMV möchten wir uns bei allen Verantwortlichen in den Vereinen bedanken

Kooperationen VBV mit ...

Vorarlberger Landeskonservatorium und Militärmusik des Militärkommandos Vorarlberg

Vorarlberger Musikschulwerk

Dirigentenausbildung (MS-Dir Martin Franz)

Seit dem Schuljahr 2018/2019 wird das Unterrichtsfach „Dirigieren“ an verschiedenen Vorarlberger Musikschulen angeboten. Erfreulich ist, dass das Fach seit dem Schuljahr 2019/2020 zusätzlich an den Musikschulen Kleinwalsertal, Klostertal und der tonart Musikschule Mittleres Rheintal angeboten und unterrichtet wird.

Im vergangenen Schuljahr 2019/2020 wurden landesweit 67 SchülerInnen an neun Musikschulen unterrichtet. Durch das Angebot, den Unterricht mit einem einheitlichen Tarif und vor Ort anzubieten, wurde dieses Fach für InteressentInnen aus dem Blasmusikbereich sehr attraktiv. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im zweiten Semester keine Prüfungen durchgeführt werden. Der Unterricht fand teils digital statt und wurde soweit möglich von den Lehrkräften fortgeführt. Fachbereichsleiter Mag. Thomas Ludescher und alle Lehrkräfte blicken mit Zuversicht in die Zukunft und werden für das kommende Schuljahr weiter das Unterrichtsfach „Dirigieren“ forcieren und mit Leidenschaft bewerben und unterrichten.

Stufenprüfungen (Mag. Michaela Nestler, Sonja Nachbaur)

Die Prüfungen für die Leistungsabzeichen des ÖBVs werden seit 2008 von den Vorarlberger Musikschulen bzw. dem Vorarlberger Musikschulwerk organisiert und abgenommen. Der VBV erkennt diese Prüfungen an und verleiht seinen Mitgliedern das Abzeichen und die Urkunde. Im KOMU-Lehrplan, der für alle Musikschulen gilt, gibt es vier Lernstufen, deren Ende

jeweils freiwillig mit einer Prüfung abgeschlossen werden kann. Diese Prüfungen entsprechen jeweils einem Leistungsabzeichen: Elementarstufe – Junior, Unterstufe – Bronze, Mittelstufe – Silber, Oberstufe – Gold (Oberstufe wird landesweit vom Vorarlberger Musikschulwerk organisiert). Für eine erfolgreiche Prüfung müssen sowohl die praktische Prüfung, als auch die Musikkunde-Prüfung (Ausnahme Junior) erfolgreich an einer Musikschule abgelegt worden sein.

Durch die Schließung der Musikschulen konnten im vergangenen Schuljahr natürlich nur wenige Prüfungen abgelegt werden. Die Ablegung der Prüfungen (natürlich unter Einhaltung der Covid19-Richtlinien) erfolgte in der Verantwortung der einzelnen Schulen. Die Oberstufenprüfungen fanden bereits im Jänner statt. 43 SchülerInnen sind angetreten, davon waren 38 Mitglieder in einem Musikverein.

Anzahl der Musiker-Leistungsabzeichen (MLA) vom Nov. 2019 bis Okt. 2020

MLA Junior	272
Ausgezeichneter Erfolg	223
Sehr guter Erfolg	48
Guter Erfolg	0
Erfolg	1
Nicht bestanden	0
MLA Bronze	213
Ausgezeichneter Erfolg	88
Sehr guter Erfolg	96
Guter Erfolg	24
Erfolg	5
Nicht bestanden	0
MLA Silber	84
Ausgezeichneter Erfolg	35
Sehr guter Erfolg	35
Guter Erfolg	14
Erfolg	0
Nicht bestanden	0

MLA Gold	40
Ausgezeichneter Erfolg	14
Sehr guter Erfolg	16
Guter Erfolg	10
Erfolg	0
Nicht bestanden	0
(2019-2020) GESAMT	569
(2018-2019)	797

Medienreferat (LMRef Sara Kapeller)

Über die diversen Veranstaltungen wurden Vor- und Nachberichte erstellt, mit Zeitungen und Fotografen Kontakt aufgenommen sowie Facebook und Instagram-Plattformen verwaltet. Bei Veranstaltungen des VBV sind wir auf den Social-Media-Kanälen aktiv. Im Jahre 1951 hat der Vorarlberger Harmoniebund erstmals den ersten Mai-Sonntag als Tag der Blasmusik ausgerufen. Knapp 70 Jahre wird nun der TAG DER BLASMUSIK von den Vorarlberger Musikkapellen in unterschiedlicher Form begangen. Bedingt durch die Ausgangsbeschränkungen war ein Auftreten als Musikkapelle oder Spielen im Ensemble nicht möglich. Daher haben wir dieses Jahr den TAG DER BLASMUSIK anders gestaltet. Am Sonntag den 3. Mai 2020 fand kurz vor Mittag ein besonderer Tag der Blasmusik in Vorarlberg statt. Radio Vorarlberg interviewte in der Sendung „Ansichten – Spezial zum Tag der Blasmusik“ Landesobmann Wolfram Baldauf und Landeskapellmeister Helmut Geist. Es wurden die Märsche „Oh du mein Österreich“ und „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ eingespielt, zu denen tausende Musikantinnen und Musikanten zu Hause in ganz Vorarlberg mitgespielt haben. Zu ihrer Unterstützung und um den Gesamtklang zu erleben, wurden zuvor die Radiogeräte bei offenen Fenstern und Türen auf volle Lautstärke gestellt. Es ergab sich eine wunderbare Klangwolke über Vorarlberg. Jede Musikantin und jeder Musikant konnte an diesem Tag ein Video einsenden und per Losentscheidung wurden 6 Gewinner gezogen die pro Einsendung 100 € bekamen. An diesem Tag

waren auch zahlreiche Bilder und Videos auf den Social-Media-Kanälen zu sehen, die der VBV geteilt hat. Wir verhalten uns momentan wegen Corona sehr ruhig auf den Social-Media-Kanälen, es werden gezielt nur wichtige Informationen vom VBV und ÖBV geteilt. Die kommenden Verbandsaktivitäten wie Fortbildungen, Bewerbe, Anlässe, Hinweise haben wir in einer neuen Broschüre 2020/2021 zusammengefasst. Diese wurde bei den Bezirksversammlungen präsentiert und ist auch über das VBV-Büro erhältlich, oder die Broschüre kann auch auf der Website eingesehen werden.

Mitgliedschaften des VBV

Blasmusikverbände der Bodensee-Region

Dieser bisher losen Vereinigung gehören zehn Blasmusikverbände um den Bodensee und mit Liechtenstein, mit knapp 700 angeschlossenen Musikvereinen, mit wiederum rund 28.000 Musikerinnen und Musikern an. Nach einer Statuten-Aufbereitung fand am 27.10.2018 die Gründungsversammlung des Vereins "Blasmusikverbände der Bodensee-Region" (BVBR) statt. Das VBV-Büro steht auch als Geschäftsstelle für die BVBR zur Verfügung. Am 15.02.2020 fand in Lindenberg im Allgäu/D die 2. Generalversammlung statt, die Präsident Roland Kohler (SGBV) leitete. Er berichtete über das erfolgreiche Jugendkapellentreffen in Altach und über die Vorbereitungen zum internationalen Tag der Blasmusik im Juni 2020 bei der Landesgartenschau in Überlingen/D. Bedingt durch die Pandemie wurde die Veranstaltung in Überlingen abgesagt und auf 2021 verschoben. Auch die Herbsttagung wurde abgesagt.



Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGB)

Österreichischer Blasmusikverband

Verein der Freunde und Förderer des Vorarlberger Landeskonservatoriums und des Musikgymnasiums in Feldkirch

Verein zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg

Berichte siehe www.militaermusikfreunde.at – Über uns – Aktuelles – Jahresberichte

Vorarlberger Landesjugendbeirat

Vorarlberger Heimatwerk: Im Vorstand ist der VBV durch den Landesobmann vertreten.

WASPE

Neujahrsempfang

Dieser fand am 15. Jänner 2020 wieder im Vinomnasaal, in Rankweil statt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Eckbonkmusig aus dem Bregenzerwald. Neben dem Rückblick der musikalischen Erfolge, die Erwähnung der hohen Auszeichnungen und dem Ausblick auf das kommende Jahr sprach Festredner Peter Mörwald aus dem Bundesland Salzburg über "Was Vereine und Unternehmen voneinander lernen können!" Dazu wurde als Best Practice Beispiel der Doppelmayr Big Band Film gezeigt. Landeshauptmann Mag. Markus Wallner überbrachte die Grußworte des Landes. Kulinarisch wurden wir wieder von der Bürgermusik Rankweil betreut.

Sitzungen

In diesem Geschäftsjahr fanden Sitzungen und Besprechung statt - und zwar

- zwei Mal "Landesleitung",
- drei Mal "geschäftsführendes Präsidium",
- kein Mal "Fachkreis Organisation",
- einmal "Fachkreis Landesmusikkommission",
- einmal "Fachkreis Jugend",

Verbandsausflug

Aufgrund der Pandemie wurde der heurige Verbandsausflug abgesagt.

Zahl der aktiven Kapellmeisterinnen

(10 Vereine)

Trachtenkapelle Riezlern – Katrin Berchtold

MV Cäcilia Schoppernau – Bianca Rehm

MV Viktorsberg – Monika Barcsai

GM Schnifis – Monika Barcsai

TK Gantschier – Melanie Melmer

MV Müselbach – Claudia Bär

BM Silbertal – Evelyn Sadjak

MV St. Gerold – Raphaela Fröwis

WAJUBA Walser Jugend Band – Katrin Berchtold

MV Cäcilia Batschuns – Patricia Rietzler

Zahl der aktiven Obfrauen

(15 Vereine)

BMV Bludesch – Carmen Berthold

MV Braz – Marion Vonbank

MV Doren – Marika Mätzler

BM Fraxern 1865 – Lucia Mündle

HM Tisis-Tosters – Nathalie Koch

TK Gantschier – Jeanette Marent

BMV Nenzing – Daniela Vonbun

MV Lustenau – Pamela Baric

MV Alpenklänge Damüls – Isabell Sutter

MV Laterns – Madita Buchacher

BM Rankweil – Eva Maria Wendinger, Susanne

Entner, Isolde Gögele

MV Großdorf – Isabella Rehm

MV Alpenklänge Thal – Judith Maier

MV Harmonie Andelsbuch – Anna Feurstein

MV Harmonie Sonntag – Anna Rinderer



1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer

Leitung

LKpm Helmut Geist, MV Doren

LKpmStv Josef Eberle, MVH Altach /

MV Concordia Lustenau

Aktivitäten des Landeskapellmeisters

Eine kurze Zusammenfassung über die Tätigkeit des Landeskapellmeisters im abgelaufenen Verbandsjahr: Konzertbesuche, persönliche Besuche diverser Kapellen im Blasmusikbezirk Bludenz und Montafon, diverse Besprechungen, Sitzungen VBV, Festakte, Vertretung im Prima la Musica-Fachbeirat, Dirigenten Fortbildung, Landeskapellmeister Konferenzen ÖBV, u.a.

Fortbildungen

Registerservice: Dieser Service wurde wieder von 12 Musikvereinen in Anspruch genommen.

Dirigententag 2020

Am 15.02.2020 fand der Vorarlberger Dirigententag in Feldkirch – Altstadt statt. Manuel Epli referierte vor 45 TeilnehmerInnen zum Thema Probenmethodik und Orchesterführung. Effizient und mit nachhaltiger Wirkung ein Werk zu erarbeiten und eine Probe zu gestalten, ist eine Schlüsselqualifikation von erfolgreichen Dirigenten. Gleiches gilt für den Umgang mit dem Orchester und die Orchesterführung. Die unterschiedlichen Perspektiven beim Blick auf das Thema „Probenmethodik und Orchesterführung“ waren Inhalt dieses Seminars. Die Teilnehmer lernten dabei einen Probenprozess zu strukturieren und die Grundregeln für die Führung des Orchesters. Außerdem wurden die effizientesten Arbeitsmethoden rund um dieses Thema vermittelt:

- Der Zusammenhang zwischen musikalischer und organisatorischer Disziplin
- Warum jede Gruppe – auch ein Orchester – Regeln braucht
- Schaffung einer professionellen und positiven Arbeitsatmosphäre
- Planung der Probenzeit

- Detailarbeit – die Voraussetzung für Erfolg
- Arbeitsprozesse in einer Probe
- Die Ebenen der Interpretation
- Weniger ist mehr – ein Ausflug in die Lernpsychologie
- Grundregeln der Orchesterführung
- Kritikformulierung – Optimieren statt kritisieren
- Warum der erste Durchlauf eines Werkes entscheidend ist
- Ergebnissicherung der erarbeiteten Inhalte der geprobtten Werke
- Analyse und Auswertung von Proben
- Wie Sie ihr Orchester langfristig motivieren
- Strategische Orchesterentwicklung
- Verhalten in Konfliktsituationen/-gesprächen

Wir sind überzeugt, dass die musikalische Arbeit der Kapellmeister und ihre Orchester davon profitieren werden.



Wettbewerbe

Alle geplanten Bezirkswertungsspiele wurden wegen der Covid 19 Pandemie abgesagt beziehungsweise um ein Jahr verschoben.

LAMUKO-Fachkreissitzung

In einer Landesmusikkommissionsitzung am 06.07.2020 wurden folgende Themen besprochen: Dirigententag 2021, Dirigentenwettbewerb con brio 2021 in Sterzing, Landeswertungsspiele 2022, Neuwahlen – gesucht wurden zwei Landeskapellmeister Stellvertreter, 100 Jahre VBV 2024 - Ideenbörse u.v.m.

Stabführerangelegenheiten

(LStbf Erik Brugger)

In allen Blasmusikbezirken wurden Stabführerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene abgehalten. Den Stabführerkurs für die Bezirke Bregenz und Bregenzerwald, unter der Leitung der Bezirksstabführer Markus Blank und Wolfgang Österle besuchten 14 Teilnehmer. Beim gemeinsamen Stabführerkurs für die Bezirke Dornbirn und Feldkirch, welcher die beiden Bezirksstabführer Andreas Bechter und Simon Schedler abhielten, wirkten 17 Interessierte mit. Leider musste der zweite Teil dieses Kurses wegen „COVID-19“ abgesagt werden. An der Schulung der Bezirke Bludenz und Montafon, unter der Anleitung von BStbf Thomas Zuderell und LStbf Erik Brugger nahmen 13 Stabführer teil. Erstmals fand ein landesweiter Kurs „Auf D folgt E“ statt. Bei diesem Workshop wurde den acht Mitwirkenden die Einstudierung und Umsetzung von Showelementen für „Musik in Bewegung“ nähergebracht. Die in diesem Seminar gemeinsam erarbeitete Rasenshow wird dankenswerter Weise vom MV Krumbach einstudiert und nächstes Jahr beim Wettbewerb „Musik in Bewegung“ in Lingenau aufgeführt. Der Vorbereitungskurs zum Erwerb des österreichischen Stabführerabzeichens, die Stabführerprüfungen sowie die geplanten Wettbewerbe „Musik in Bewegung“ in Sulzberg und Lingenau mussten infolge des „Corona Virus“ abgesagt werden.

Im Jahr 2021 sind wiederum die landesweit ausgeschrieben Kurse zur Erreichung des Stabführerabzeichens sowie der Workshop Musik in Bewegung „Auf D folgt E“ geplant.

WINDWERK -THE CENTRAL ALPS WIND MUSIC PROJECT (ehem. SBV)

Orchesterbüro: Marina Mathis,
Künstlerischer Leiter und Dirigent:
Mag. Thomas Ludescher

Im November 2019 startet das ehemalige Sinfonische Blasorchester Vorarlberg mit dem

„Strategieprozess 2025“ in eine neue Ära. Moderiert von Anselm Hartmann, beschäftigten sich Thomas Ludescher, Elmar Rederer sowie Mitglieder des erweiterten Kernteams zwei Halbtage mit wichtigen Zukunftsfragen des Orchesters. Dass sich das Orchester auch weiterhin durch die Werte Innovation und Qualität gegenüber anderen Musik-Marken abgrenzt und eine veränderte Organisationsform für die erfolgreiche Zukunft notwendig ist, sind wegweisende Erkenntnisse der strategischen Überlegungen. Die neue Organisationsstruktur gliedert sich in Verantwortungsbereiche wie Organisation, Finanzen, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, mit jeweils verantwortlichen, teils ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern. Mit dem neuen Namen WINDWERK, der in einem Kreativprozess mit Franz Kuttelwascher entworfen wurde, bekennt sich das Orchester zu seinen Wurzeln im alpinen Raum Vorarlbergs. Die bisherige Bezeichnung als Sinfonisches Blasorchester gab nur die Besetzung an und machte das Orchester damit verwechselbar. Der neue Name wirkt bodenständiger, aktiver und spielt sowohl mit dem „Wind“- wie dem kompositorischen „Werk“-Begriff. Die Weite und der Atem alpiner Luft sollen hier zudem mitschwingen. Besonderes Augenmerk gilt der Jugend. YouthLab ist der junge Innovationstreiber von WINDWERK, in dem die künstlerischen, pädagogischen und dramaturgischen Konzepte von morgen multidisziplinär und international entwickelt werden. Erste Planungsworkshops starten im Herbst 2020. Projektpartner ist u.a. das Vorarlberger Landeskonservatorium/die Stella Privatuniversität in Feldkirch. Die Teilnahme als Kursorchester mit Abschlusskonzert beim Österreichischen Blasmusikforum in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach sowie die beiden Konzerte in Götzis AMBACH und im „Haus der Musik“ in Innsbruck mussten Coronabedingt abgesagt werden. Vier Orchestermusiker hatten im Sommer Gastauftritte beim Salon Paula im Rahmen der Feldkircher Zwischentöne.

Militärmusik Vorarlberg

(Militärkapellmeister Major Wolfram Öller B.A.;
Musikmeister Vizeleutnant Gerald Wolf)
Tel: 0664 622 62 49
Email: milkdov.musik@bmlv.gv.at

Rückschau 2020

Das Jahr 2020 begann für die Militärmusik Vorarlberg vielversprechend. Der Jahresbeginn stand ganz im Zeichen der Kommandoübergabe von Brigadier Ernst Konzett an den neuen Militärkommandanten von Vorarlberg Brigadier Gunther Hessel. Der Festakt Ende Jänner fand im Beisein der neuen Bundesministerin für Landesverteidigung Klaudia Tanner statt. Landesstabführer Erich Brugger leitete einen Stabführerkurs für die jungen Militärmusikerinnen und -musiker und am 3. Februar fand das traditionelle Konzert bei der Generalversammlung des „Vereins zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg“ im Cubus statt. Und beim Benefizkonzert am 28. Februar im Ritter von Bergmann Saal in Hittisau gab es in der Pause und im Anschluss erstmals nur noch ein dominierendes Gesprächsthema: Das Coronavirus. Die, ein paar Tage später veröffentlichte Nachricht über die Scheckübergabe an den Verein „Chay Ya Austria“ in der Höhe von rund € 3.650,- aus den Einnahmen des Benefizkonzertes ging in den Medien unter.

Am Dienstag, den 10. März wurden die ersten Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Infektionen bekannt gegeben. An Indoor Veranstaltungen durften nur noch 100 Personen teilnehmen. Im Blasmusikverband wurden alle Frühjahrskonzerte abgesagt, aber auch das Streitkräfte-Führungskommando des österreichischen Bundesheeres strich bundesweit alle militärischen Veranstaltungen, zu Beginn sogar gleich bis einschließlich Ende Juni 2020.

Die „neue Normalität“

Die Soldatinnen und Soldaten der Militärmusik Vorarlberg begannen zunächst mit der Einsatz-

vorbereitung, um bestens auf mögliche Assistenzeinsätze zur Grenzüberwachung vorbereitet zu sein. Eingesetzt wurden im Land Vorarlberg dann allerdings der Pionierzug des Militärkommandos und das Jägerbataillon 17 aus Straß in der Steiermark. Die Militärmusik Vorarlberg durfte somit schon ab April – mitten im Lockdown – wieder musizieren. Proben waren aufgrund der engen Platzverhältnisse im Probesaal nur im Freien, an der frischen Luft gestattet. Konzerte durften keine stattfinden. So behalf man sich mit anderen Projekten. Ensembles spielten auf Vorplätzen und Innenhöfen von Senioren- und Pflegeheimen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag zu verschönern. Ein Internet-Video als Liebeserklärung an das „Ländle“ wurde produziert. Es wurde zum meistgeklickten Video auf der Facebook Seite des österreichischen Bundesheeres. Und ein Ensemble-Wettbewerb sorgte für zusätzliche sinnvolle Beschäftigung.

Aufgrund der unsicheren Lage blieben nach den vielen Absagen nur noch zwei Konzerte im Juli übrig. Ein Konzert in der Kaserne Bregenz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Angehörige und das bereits zur Tradition gewordene Konzert im Garten der Villa Falkenhorst. Besonders Letzteres bot den Musikerinnen und Musikern der Militärmusik Vorarlberg dann doch noch einen schönen Abschluss vor dem Abrüsten.

Vorschau 2021

Die nähere Zukunft ist mehr als unsicher. Keiner weiß genau, wie sich die Situation rund um das Corona-Virus im Winter und Frühjahr entwickeln wird. Die neue Mannschaft der Militärmusik Vorarlberg, welche Anfang August 2020 eingerückt ist, befindet sich zur Zeit im Assistenzeinsatz für das Infektionsteam der Vorarlberger Landesregierung. Im Wesentlichen arbeiten die Rekrutinnen und Rekruten im „Contact-Tracing“ am Computer und führen Telefonate. Täglich von 8 bis 19 Uhr auch an Samstagen und Sonntagen.

Vorerst – unter Vorbehalt – ist ein Benefizkonzert in der Kirche St. Martin in Dornbirn am 27. 11. 2020 und das Konzert für den „Verein zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg“ im Cubus in Wolfurt am 8. Februar 2021 geplant. Am 8. Mai 2021 spielen wir ein Konzert im Rahmen der ComicCon Bodensee in der Messehalle in Dornbirn. Das Galakonzert ist am Mittwoch, den 19. Mai 2021 im Festspielhaus in Bregenz geplant. Das Militärmusik Festival 2021 ist am 28. Mai in Mörbisch (Burgenland) auf der Seebühne geplant.

Nachwuchs

Die Militärmusik Vorarlberg sucht jedes Jahr händeringend nach Nachwuchs! Ohne Verstärkung aus anderen Bundesländern würden wir die volle Orchesterstärke leider nicht erreichen. Bitte sprechen Sie mit jungen Menschen über die einzigartige Möglichkeit, die Pflicht des Grundwehrdienstes mit dem Hobby, mit der Leidenschaft des Musizierens verbinden zu können. Jede Musikerin und Musiker bekommt die einzigartige Gelegenheit, sein Hobby für mindestens ein Jahr zum Beruf zu machen. Infos über das Vorspiel kann man unter 0664 622 62 49 und milkdov.musik@bmlv.gv.at in Erfahrung bringen.

Bitte besuchen Sie auch die Facebook-Seite der Militärmusik Vorarlberg (auch ohne Facebook-Account möglich) www.facebook.com/MilitaermusikVorarlberg, um sich über kommende Konzerte, Auftritte, Veranstaltungen und aktuelle Projekte zu informieren.

**KOMM AUCH
DU ZUR
MILITÄRMUSIK!**



1.3 Fachkreis Jugend

Leitung

LJRef Matthias Vallaster, HM Bartholomäberg
LJRefStv Martin Pfeffer, MV Altenstadt & BMV
Nenzing
LJRefStv Sandra Bayr und Laura Gmeinder, BM
Lauterach

Musik in kleinen Gruppen

Der Bundeswettbewerb wurde wegen Covid-19 abgesagt. Während mehrere Landesverbände ihre Landeswettbewerbe ebenfalls abgesagt hatten, hat der VBV den Landeswettbewerb auf 10. Oktober 2020 verschoben. Nach eingehenden Beratungen musste der Landeswettbewerb aufgrund der steigenden Fallzahlen, schlussendlich komplett abgesagt werden.

Jugendseminare in den Bezirken

Die Jugendseminare der einzelnen Bezirke im Frühjahr mussten aufgrund Covid-19 abgesagt werden. Unter ungewöhnlichen Umständen und zahlreichen Auflagen konnten dank der hervorragenden Organisation der einzelnen Bezirksjugendreferentinnen und Bezirksjugendreferenten sowie deren Helfern am Ende der Sommerferien geplanten Seminare in den Bezirken Bludenz, Bregenzerwald und Montafon durchgeführt werden. Die Seminare bilden einen wesentlichen Baustein in der Entwicklung unserer Jugend. Kameradschaft, Kennenlernen anderer Musikanten und das Erweitern der musikalischen Fähigkeiten sind Zielsetzungen dieser Seminare. Die in den Seminaren geknüpften Kontakte haben oft Jahre oder Jahrzehnte Bestand.

Oberstufenprüfungen und Gold-Abzeichen-Überreichung

Anfang 2020 absolvierten insgesamt 39 Kandidaten die Oberstufenprüfungen. Die traditionelle Urkundenübergabe mit Preisträgerkonzert fiel Covid-19 zum Opfer. Herzliche Gratulation an alle Absolventen zu ihren Leistungen!

Landesjugendbeirat

Der Landesjugendbeirat berät die Landesregierung in allen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen, in Fragen der Jugendförderung (insbesondere bei der Erlassung der Förderungsrichtlinien) sowie in anderen für Kinder und Jugendliche bedeutsamen Fragen. Der Landesjugendbeirat kann auch Anregungen einbringen und anderen Behörden und Einrichtungen Informationen und Beratung anbieten. Durch die Mitgliedschaft der Vorarlberger Blasmusikjugend beim Landesjugendbeirat durfte der VBV auch in dem vergangenen Jahr wiederum vielen Jugend-Blasmusikvereinen beträchtliche finanzielle Subventionen zukommen lassen. Die genauen Beträge, deren Höhe sich nach den gemeldeten Aktivitäten der einzelnen Vereine mit ihren Jugendlichen unter 25 Jahren richtet, können dem Finanzbericht entnommen werden.

Die Vertreter der Vorarlberger Blasmusikjugend im Landesjugendbeirat sind: LJRef Matthias Vallaster, Alessandra König, Magdalena Maier, Daniel Saler. Ersatzmitglieder sind: Simon Felder, Stefanie Halb und Elisabeth Ploder.



2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband

2.1 ÖBV Präsidiums- und Landesob- leutebereich

Vertretung VBV: LOBm Wolfram Baldauf

Bedingt durch die Covid-19-Maßnahmen wurde der Mitte Juni geplante 62. ÖBV-Kongress in Heiligenblut in Kärnten auf 23. bis 25. Oktober 2020 in Ossiach/Kärnten verschoben.

Auch dieser Arbeitskongress wurde kürzlich abgesagt. Die Wahl der Rotations-Vizepräsidenten wird per Briefwahl eingeholt. Vorgeschlagen wird vom Oberösterreichischen Blasmusikverband Kons. Ing. Alfred Lugstein zum 1. Vizepräsidenten und DI Peter Reichstätter vom Blasmusikverband Burgenland zum 2. Vizepräsidenten. Sie werden dem bisherigen Vizepräsidenten Wolfram Baldauf vom Vorarlberger Blasmusikverband nachfolgen.

Bei Kongress- und Präsidiumssitzungen, die zum Teil als Videokonferenzen stattgefunden haben, wurden folgende Themen behandelt: Bundeswettbewerbe, ÖBV Wiki-System, ÖBV Fortbildungen, Österr. Blasmusikfest in Wien, ÖBM (früher ÖBZ), neue ÖBV Verdienstkreuze, Blasmusikforschung, AKM-Programmmeldung, Mitarbeitermeeting, Statutenänderung, Brass Band, Versicherungen 2020, CISM, Vertrag Tuba-Verlag, Covid-19-Maßnahmen, ÖBV.Chronik, Veranstaltungen zum Jubiläum 70 Jahre ÖBV 2021, u.a.



2.2 ÖBV Landeskapellmeisterbereich

Vertretung VBV: LKpm Helmut Geist

Bei Sitzungen, Konferenzen, Tagungen und Besprechungen wurde in der Arbeitsgruppe „Landeskapellmeister“ folgende Themen

behandelt: Pflichtstücke für die Konzertwettbewerbe 2021/22, Orchesterwettbewerbe bis 2024, Blasmusik neu denken, Literaturkatalog, Blasmusikforum Ossiach - Meisterkurs, Blasmusikfest Wien 2020, Polka-Walzer-Marsch 2020, u.a.

2.3 ÖBV Landesstabführerbereich

Vertretung VBV: LStbf Erik Brugger

Bei Sitzungen wurden in der Arbeitsgruppe „Landesstabführer“ folgende Themen behandelt: 41. Österreichisches Blasmusikfest 2020 in Wien. Änderungen, Erweiterungen für den 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2024. Internetversion der Richtlinie „Musik in Bewegung“ Ergänzungen und Korrekturen der Grafiken und Texte. Änderungen in den Bewertungsblättern für Marschmusikbewertungen in Verbindung mit CAMBA. Inhalte, Gewichtungen und Ausbildung bei Stabführerprüfungen, u.a.

2.4 Österreichische Blasmusikjugend

Vertretung VBV: LJRef Matthias Vallaster

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) organisiert vielfältige Veranstaltungen und bereitet Informationen für Vereine auf. Im Bereich „Wettbewerbe“ werden der Ensembleswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, der Jugendblasorchester-Bundeswettbewerb und der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe organisiert. Als Weiterbildungsveranstaltungen werden die Lehrgänge für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten sowie für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter angeboten. Außerdem schreibt die ÖBJ immer wieder Sonderprojekte aus; zuletzt einen Jugend-Brass-Band-Workshop und ein Kammermusikprojekt.

Die Homepage der ÖBJ bietet vielfältige Informationsmöglichkeiten: „JUVENTUS“-Datenbank (Leuchtturmprojekte aus dem Bereich Blasmusikjugend werden vorgestellt), Leitfaden für Jugendarbeit und eine Jugendblasorchester-Literatur Datenbank.

Der Bundesjugendbeirat der ÖBJ wurde 2015 erstmals ins Leben gerufen, um mit Musikerinnen und Musikern aus ganz Österreich die basisbetreffenden Themen zu diskutieren und innovative Ideen für die Österreichische Blasmusikjugend zu erarbeiten. An den Treffen nehmen regelmäßig Vertreter aus Vorarlberger Blasmusikvereinen teil.

Auch die Tätigkeiten der ÖBJ im Jahr 2020 wurde durch Covid-19 beeinflusst. Der Großteil aller Wettbewerbe bzw. sonstiger Präsenzveranstaltungen mussten abgesagt werden.

Aus der Not wurde eine Tugend gemacht: "JUVENTUS GOES DIGITAL". Der Projektwettbewerb "JUVENTUS" wurde um eine Kategorie "Digitalisierung" erweitert, bei der auf Anhieb zwei Vorarlberger Vereine (Musikverein Concordia Lustenau und Stadtmusik Dornbirn) Projekte einreichten.

2.5 ÖBV Landesmedienreferentenbereich

VBV-Vertretung: LMRef Sara Kapeller
Am 16. Oktober 2020 fand zum ersten Mal aufgrund von Corona eine online Landesmedien-sitzung statt. Themen waren das Fachmagazin Blasmusik, Landesberichte, Allfälliges.



2.6 ÖBV LandesEDVreferentenbereich

VBV-Vertretung: LEDVRef Christoph Fink
Es hat keine Besprechung gegeben.

3 Aktivitäten in den Bezirken

3.1 Blasmusikbezirk Bludenz

Bezirksleitung (seit 07.10.2020)

BezObm Paul Dünser, MV St. Gerold
BezObmStv Walter Knapp, HM Dalaas
BezKpm Martin Pfeffer, BMV Nenzing
BezKpmStv OFFEN
BezStbf Manfred Domig, TK Fontanella
BezJRef Jasmin Studer, BMV Bludesch
BezJRefStv Jasmin Ritsch, HM Ludesch
BezMRef Kordula Ritsch, SHM Nüziders
BezKa Lisa-Maria Frei, SHM Nüziders
BezSchrif Mag. Daniela Vonbun, BMV Nenzing
BezBeirätin Doris Tagwerker, STM Bludenz
BezBeirat Andreas Grabner, HVM Bürs



Bezirksversammlung

Diese fand am 7. Oktober im Probelokal des BMV Nenzing statt. Zur Begrüßung und zum Totengedenken spielte ein Ensemble der BMV Nenzing. Der Bezirksobmann Paul Dünser eröffnete den Berichtsreigen über die wenigen Bezirkstätigkeiten, die noch stattfinden konnten. Bei den Neuwahlen wurde der Kapellmeister des BMV Nenzing Martin Pfeffer zum neuen Bezirkskapellmeister und der Stabführer der TK Fontanella zum neuen Bezirksstabführer gewählt. Die anderen Positionen wurden bestätigt. Gesucht wird eine Bezirkskapellmeister-Stellvertreterin oder ein Stellvertreter. Für seine 15-jährige Tätigkeit wurde der zurückgetretene Bezirkskapellmeister Helmut Schuler zum Eh-

renbezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Bludenz ernannt. Der Landesobmann gratuliert allen Funktionären und bedankt sich bei den Ausscheidenden für ihre, zum Teil langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Dies sind: Ehrenbezirkskapellmeister Helmut Schuler, Bezirksstabführer Bertram Brugger und Bezirksbeirat Zsolt Ar dai. Anhand der aufliegenden Broschüre informierten die Landesfunktionäre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.

Bezirksleitungssitzungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden drei Bezirkssitzungen, mit Besprechung folgender Themen, abgehalten: Musikantenstammtisch, Stabführerkurs, Jungbläserseminar und Ehrungsabend. Thema war auch der Umgang mit Covid-19.

Stabführerkurs im Oberland

An zwei Abenden im März absolvierten 13 Stabführer aus verschiedenen Blasmusikbezirken das komplette Programm des Stabführerkurses. In der Musikmittelschule in Thüringen lehrten LStbf Erik Brugger und BezStbf Thomas Zuderell die Teilnehmer, wie eine Blasmusikkapelle in der Öffentlichkeit ordentlich auftreten sollte. Die neuen Stabführer sind bemüht, dass sich die Kapellen bei öffentlichen Veranstaltungen und bei „Musik in Bewegung“ bestens präsentieren werden.

Musikantenstammtisch

Der im Mai in Thüringen geplante Musikstammtisch wurde aufgrund der Veranstaltungsverordnung des Landes Vorarlberg abgesagt.

Konzertbesuche

Die Bezirksleitung besuchte, soweit es möglich war, die Konzerte und Generalversammlungen sowie div. Vereinsveranstaltungen. Sehr erfreut war die Bezirksleitung über die tollen Darbietungen und bestens organisierten Veranstaltungen der Bezirksvereine. Erfreulich ist auch die gute Jugendarbeit in den Vereinen.

Bezirksjugendseminar

Unter der fachkundigen Anleitung von Instrumentalpädagoginnen und – Pädagogen musizierte der Bläser- und Schlagzeugnachwuchs des Blasmusikbezirkes Bludenz vom 7. bis 10. Sep. in der UNESCO Schule in Bürs. Die Gesamtleitung hatte die BezJRefStv Jasmin Studer inne, die musikalische Leitung übernahm diesmal Zsolt Ar dai. Mit den Lehrkräften Zsolt Ar dai, Hauke Kohlmorgen, Philipp Mayer, Helmut Schuler, Stefan Halbeisen, Dieter Bischof, Rudolf Hoch, Emilia Mathis, Germann Burtscher, Laid Pineda und Sabine Kranabetter war die Ausbildung in geschulten und besten Händen. Mit dem Besuch des Bowlingcenters in Bludenz wurde am Mittwochnachmittag für Abwechslung gesorgt. In zahlreichen Ensemble-, Satz- und Orchesterproben bereiteten sich die 75 jungen Musikantinnen und Musikanten auf ein anspruchsvolles Konzertprogramm vor, das am Donnerstagabend den zahlreich erschienenen Eltern und Vertretern der Musikvereine im Schulhof präsentiert wurde. Ein großer Dank ergeht an die UNESCO Schule in Bürs und der HM Bürs für das Benutzen der Räumlichkeiten.

Ehrungsabend

Aufgrund des erneuten Anstiegs von Covid-19 wurde der Ehrungsabend 2020 am Muttersberg abgesagt. Neuer Termin: im Frühjahr 2021

Danke

An die Funktionäre der Bezirksleitung Bludenz für ihre aktive und kollegiale Mitarbeit. Weiters danke ich an allen Funktionären in den Vereinen des Blasmusikbezirkes Bludenz für ihren Einsatz im Blasmusikwesen. Ein Dank gilt aber auch den Funktionären des Landesverbandes für die gute Zusammenarbeit.

3.2 Blasmusikbezirk Bregenz

Bezirksleitung (seit 28.09.2020)

BezObm Christoph Lutz, MV Gaissau
BezObmStv Egon Nigsch, BM Höchst
BezKpm Raphael Keller, MV Fußach
BezKpmStv Robert Vonach, Polizeimusic
BezStbf Markus Blank, BMV Sulzberg
BezJRef Pamela Bereuter, STM Bregenz
BezJRefStv Julia Nigsch, MV Langen
BezSchriftf Nicole Merl, STK Bregenz-Vorkloster
BezBeirat NR Norbert Sieber, MV Fluh
BezBeirätin Sabine Buschta, MV Fußach



Bezirksversammlung 2020

Diese fand am 28. Sept. in Langen im Gasthof Adler unter Corona-Maßnahmen gerecht statt. Nach dem Totengedenken berichtete der Bezirksobmann Egon Nigsch über die wenigen Bezirkstätigkeiten, die doch noch stattfinden konnten. Das Frühjahr und der Sommer waren bedingt durch die Pandemie geprägt von Proben-, Konzert- und Festabsagen. Die Delegierten berichteten von ihrem Umgang mit der für die Blasmusik dramatischen Situation. Bei den Neuwahlen wurde der Obmann des MV Gaißau Christoph Lutz zum neuen Bezirksobmann und der Kapellmeister des MV Fußach Raphael Keller zum neuen Bezirkskapellmeister gewählt. Neu gewählt wurden die Jugendreferentin des MV Langen Julia Nigsch als Stellvertreterin der Bezirksjugendreferentin sowie die Medienreferentin des MV Fußach als Bezirks-

beirätin. Der zurückgetretene Bezirksobmann Egon Nigsch bleibt weiterhin als Bezirksobmann-Stv. in der Bezirksleitung. Der Landesobmann gratuliert den neu gewählten Funktionären und bedankt sich bei den Ausscheidenden Ernst Gratzer, Cornelius Fink, Peter Debortoli und Günter Berchtold. Für seine 15-jährige Tätigkeit wurde Ernst Gratzer zum Ehrenbezirkskapellmeister ernannt. Anhand der aufliegenden Broschüre informierten die Landesfunktionäre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.

Bezirkssitzungen

Im Berichtsjahr wurde im Juli eine Sitzung des Bezirksausschusses zusammen mit allen Obmännern, Kapellmeistern und Jugendreferenten abgehalten. Auch hier wurden die Corona-Maßnahmen diskutiert. Alle Vereine waren sich einig, dass unbedingt Veranstaltungen zu planen sind, da sonst den Musikern die Probenarbeit sinnlos vorkommt. Es braucht unbedingt Ziele für die Probenaktivität. Zurzeit ist leider das gerade sehr schwierig.

Bezirksjugendseminar

Leider wurde das Jugendseminar auch abgesagt. Wir werden im nächsten Jahr das 40-Jahr-Jubiläum hoffentlich abhalten können. Es findet in der Zeit vom 27.03 bis 30.03.2021 statt.

Jugendreferentenstammtisch

Dieser fand im Probelokal der STM Bregenz statt. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte, die beachtet werden sollten, sind auf der VBV-Website sichtbar. Weitere Themen waren: Bezirksjugendseminar 2020, Verarbeitung der Stammdaten im BMV-Programm, Fortbildungsthemen, u.a.

Bericht des Bezirksstabführers

Für die Aus- und Weiterbildung unserer Stab-

führer boten wir im März 2020 einen Stabführerkurs an. Aus unserem Bezirk und dem Bezirk Bregenzerwald nahmen in Summe 20 MusikerInnen teil. Erfreulich war zu sehen, dass es Vereine gibt, die bis zu vier junge, hoch motivierte Mitglieder zu dieser Fortbildung entsandt haben. Am ersten Abend standen alle grundlegenden Themen der „Musik in Bewegung“ auf dem Programm, am zweiten Abend ging es dann vertiefend in die Materie. So konnten die Teilnehmer erfahren, worauf beim Antreten zu achten ist, wie eine Schwenkung eingeübt werden kann, welche Varianten zu bevorzugen sind und vor allem auch, was bei der Teilnahme an Wettbewerben zu berücksichtigen ist. Bedauerlicherweise konnten in diesem Jahr keine Bewerbe mehr ausgetragen werden.

Ehrungsabend

Der siebte Ehrungsabend wurde im Frühjahr abgesagt. Der Ersatztermin vom 27.11. musste leider auch wieder abgesagt werden. Im Frühjahr 2021 wird ein neuer Termin gesucht.

Konzertbesuche

Die Bezirksleitung besuchte auch im vergangenen Jahr alle Konzerte, die stattgefunden haben. Sehr erfreulich waren die guten Besucherzahlen und die guten Leistungen bei allen Konzerten - auch die der Jugendkapellen. Ein Dank gilt allen Kapellmeistern, die hier eine sehr gute Arbeit leisten. Wir hoffen, dass die abgesagten Konzerte baldmöglichst nachgeholt werden können.

Musikschulen

Im Bezirk Bregenz wird unsere Jugend in sechs verschiedenen Musikschulen unterrichtet. Ein Dank gilt den Direktoren der Musikschulen und den Jugendvertretern des VBV. Die Jugendvertreter pflegen immer wieder den Kontakt zu den Musikschulen und besuchen auch dort ab und zu die Vorspielabende. Zu erwähnen ist auch, dass die Musikschulen die Kapellmeisterausbildung übernommen haben. Hier sind die Vereine gefordert, Jugendliche zu bewerben.

3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Bezirksleitung (seit 05.10.2020)

BezObm Alexander Eberle, MV Buch

BezObmStv OFFEN

BezKpm Simon Gmeiner, MV Alberschwende

BezKpmStv und BezStbv

Wolfgang Österle, MV Lingenau & MV Krumbach

BezJRef Reinhard Fetz, BM Au

BezJRefStv Lina Bilgeri, MV Hittisau-Bolgenach



Bezirksversammlung

Diese fand am 5. Oktober im neuen Dorfsaal der Gemeinde Mellau statt. Nach der Begrüßung durch den Bezirksobmann Engelbert Bereuter sprach der anwesende Bürgermeister Tobias Bischofsberger Grußworte. Zum Totengedenken wurde ein Choral abgespielt. Die Bezirksfunktionäre berichteten über die wenigen Bezirkstätigkeiten, die noch stattfinden konnten. Das geplante große Wälder Bezirksmusikfest in Lingenau wurde auf das zweite Wochenende im Juli 2021 verschoben. Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Stellvertreter Alexander Eberle (MV Buch) zum neuen Bezirksobmann gewählt. Die anderen Positionen wurden bestätigt. Gesucht wird ein neuer Bezirksobmann-Stellvertreter oder eine Stellvertreterin. Für seine über 15-jährige Tätigkeit wurde der zurückgetretene Engelbert Bereuter zum Ehrenbezirksobmann des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald ernannt. Der Landesobmann gratulierte den, durch die Wahlen bestätigten Funktionäre, besonders dem neuen Bezirksobmann sowie dem neuen

Ehrenbezirksobmann. Anhand der aufliegenden Broschüre informierten die Landesfunktionäre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.

Bezirksleitung

Auch in diesem Geschäftsjahr hat sich die gesamte Bezirksleitung in drei Sitzungen über diverse Themen beraten und anstehende Veranstaltungen vorbereitet und geplant. Die wichtigsten Themen waren: der 19. Ehrungsabend in Mellau, das Jungbläserseminar in Bezau, das Jugendprojektorchester in Hittisau für fortgeschrittene jugendliche Musiker, Konzertbesuche bei den Bezirksvereinen, besondere Aktivitäten in den Bregenzerwälder Vereinen, Neues aus der Landesleitung, Corona.

Ehrungsabend

Am 7. März wurde im vollbesetzten neuen Dorfsaal in Mellau der 19. Ehrungsabend für Bregenzerwälder Blasmusikjubilare durchgeführt. Heuer wurden 30 Jubilare aus 13 verschiedenen Vereinen für ihre besonderen Verdienste und ihr vorbildliches Wirken ausgezeichnet. Adolf Fetz, langjähriger Kapellmeister des MV Schwarzenberg erhielt eine Ehrung für 60 Musikantenjahre, Franz Stoff (BM Au), Jakob v.d. Thannen (MV Großdorf), Konrad Hagspiel (MV Hittisau-Bolgenach) und Albert Feurstein (MV Schwarzenberg) wurden für 50 Musikantenjahre ausgezeichnet. Weitere 10 Musikanten erhielten für ihren 40-jährigen Einsatz für die Blasmusik die Goldene Verdienstmedaille des VBV. Musikalisch begleitet von der "Eckbonkmusig" wurde der Abend zu einem unterhaltenden und würdigen Ehrungsabend für die verdienstvollen Jubilare unseres Bezirkes.

Wertungsspiele

Für das heurige Vereinsjahr wurde im Rahmen des 53. Bezirksmusikfestes in Lingenau ein Kombi – Wettbewerb (Marschmusikwettbewerb und Konzertwettbewerb) geplant. Leider musste

auch diese Veranstaltung abgesagt und auf das kommende Jahr verschoben werden.

Musikalischer Bereich

Alle Herbstkonzerte wurden sehr erfolgreich durchgeführt und immer mit großen Zuhörerzahlen belohnt. Gut vorbereitete Orchester konnten alle Besucher begeistern. Leider konnten Coronabedingt im Frühjahr keine Konzerte durchgeführt werden. Auch der besondere Wettbewerb in Lingenau wurde um ein Jahr verschoben. Im Sommer probten zahlreiche Vereine "mit Abstand" und wickelten kleinere Outdoorveranstaltungen ab.

Stabführeraktivitäten

Im vergangenen Vereinsjahr wurde, wie alljährlich vor Beginn der Marschsaison, wieder ein Stabführerlehrgang bei uns im Bezirk abgehalten. 20 Kursteilnehmer nahmen an dieser Fortbildungsveranstaltung am 4. und 11. März teil. Aus organisatorischen Gründen wurde das Seminar bezirksübergreifend mit dem Bezirk Bregenz durchgeführt. Im Gemeindesaal Krumbach wurde an zwei Theorieabenden von den Bezirksstabführern Markus Blank und Wolfgang Österle den Teilnehmern das Marschieren mit dem Tambourstab nähergebracht. Die 3. Lektion, das Gelernte mit einem Musikverein zu proben, musste leider wegen Corona abgesagt werden. Aus gleichem Grund musste der zum 5. Mal ausgeschriebene ÖBV Stabführerlehrgang im April abgesagt werden. Ebenfalls wurden alle Marschwettbewerbe 2020 abgesagt. Beim Bezirksjungbläserseminar 2020 in Bezau wurde den 112 Jugendlichen an zwei Vormittagen Grundlegendes zum Marschieren erklärt.

Jungbläserseminar

Das Jungbläserseminar des Bezirkes Bregenzerwald fand wie gewohnt in der letzten Ferienwoche vom 7. bis 10. Sep. 2020 in der Mittelschule in Bezau statt. Insgesamt nahmen 112 Jungmusikanten/innen aus 18 Bregenzerwälder

Musikvereinen nahmen unter der musikalischen Gesamtleitung des jungen Kapellmeisters Clemens Fetz aus Dornbirn und unter Mithilfe von zehn Musiklehrern daran teil. Im sehr abwechslungsreichen Tagesprogramm standen Marschieren, Ensembleproben und Gesamtorchesterproben im Mittelpunkt. Ziel war es, Beiträge für das Schlusskonzert zu erarbeiten und unter Anleitung von elf Musiklehrern/innen gemeinsames Musizieren zu praktizieren und zu erleben.

Die Gesamtleitung des Orchesters wurde dieses Jahr wieder mit viel Geschick, großem Fachwissen und einem guten „Schmäh“ von Clemens Fetz (einem jungen Dirigent aus Dornbirn) sehr erfolgreich geleitet. Ein großes Dankeschön gilt den Instrumentallehrern Philipp Nesensohn, Angelika Gallez, Mathilde Dietrich, Isabella Lingg, Silke Allmayer, Jodok Lingg, Bertram Waldner, Reinhard Fetz und Klaus Greiderer für die hervorragende Arbeit mit den Stars von Morgen und Bezirksstabführer Wolfgang Österle für die Erklärung der Grundlagen des Marschierens. Es ist beeindruckend, was die Kinder und Jugendlichen in so kurzer Zeit lernen können, wenn die Pädagoginnen und Pädagogen ihr Handwerk verstehen. Vielen herzlichen Dank liebes Lehrerteam! Am Donnerstag, um 18:00 Uhr hieß es im Bezeggsaal für das Publikum „Masken auf“ und es gab viel Applaus für ein sehr gelungenes Abschlusskonzert.

Herzlichen Dank an das Team vom Gasthaus Sonne für die großartige Betreuung der Jugendlichen beim Mittagessen. Ein Dank auch an die Marktgemeinde Bezau und der Mittelschule Bezau für das zur Verfügungstellen des Bezeggsaales und der vielen Klassenräume bei der Abhaltung des Seminars.

Bezirksjugendblasorchester Projekt 2020

Auf Wunsch vieler Jugendlichen im Bezirk ein Projekt zu veranstalten, bei dem sich engagierte und motivierte Instrumentalisten aus der ganzen Talschaft zum gemeinsamen Musizieren treffen, wurde dieses Projekt in Zusammen-

arbeit mit der Musikschule Bregenzerwald im Frühjahr 2020 ins Leben gerufen.

Rund 70 Jugendliche im Alter zwischen ca. 13 und 24 Jahren haben sich für das Projekt entschieden und wollten unter der Gesamtleitung von Johnny Ekkelboom am 04. Oktober um 18:00 Uhr im Ritter von Bergmann Saal in Hittisau ein Konzert veranstalten.

Erste Registerproben wurden bereits durchgeführt. Leider musste auch diese Veranstaltung aufgrund verschärfter Coronaauflagen abgesagt und um ein Jahr verschoben werden.

Musikschule Bregenzerwald

Für unsere Blasmusikjugend ist die Musikschule Bregenzerwald die wichtigste Ausbildungsstätte. Als „Wandermusikschule“ bietet sie für unsere Jugendlichen einen besonderen Service an. Flächendeckend findet der Unterricht meist im jeweiligen Heimatort der Schüler statt. In zahlreichen Vereinen werden Musiklehrer als Ensemblelehrer eingesetzt und dadurch bekommen alle Vereine laufend gut ausgebildete Musikantinnen und Musikanten in ihre Reihen. Danke an alle Jungmusikanten-Orchesterleiter/Innen Danke an alle Musiklehrer/innen für den überaus großen Einsatz im Bereich der Blasmusik, als aktive Musikanten, als Musiklehrer oder als Dirigenten.

Weitere Aktivitäten

Die Bezirksleitung hat sich wieder bemüht, alle Jahreskonzerte und die besonderen Aktivitäten unserer Bezirksvereine zu besuchen. Wünsche und Vorhaben aus unserem Bezirk wurden bei den Landesleitungssitzungen in den jeweiligen Fachbereichen vorgebracht und beraten.

Dank

an die Bezirksfunktionäre für ihre umsichtige und gewissenhafte Erledigung aller übernommenen Agenden für den Bezirk. Danke an die Landesleitung für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung unserer Bezirksaktivitäten.

3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn

Bezirksleitung (seit 14.10.2020)

BezObm Christoph Märk, MVH Altach

BezObmStv Martin Fetz, MV Concordia Lustenau

BezKpm Christian Purin, STK Dornbirn-Haselstauden

BezKpmStv Robert Müller, MVH Altach

BezStbf Simon Schedler, MVH Altach

BezJRef Laura Gmeiner, BM Lauterach

BezJRef Sandra Bayr, BM Lauterach



Bezirksversammlung

Diese fand am 14. Oktober 2020 im Probelokal der BM Hohenems unter Sicherheitsvorkehrungen aufgrund Covid-19 statt. Die Bezirksfunktionäre und die anwesenden Vereinsvertreter berichteten über das abgelaufene Jahr. Auch die Vereine berichteten in aller Kürze über ihre herausfordernde Vereinsarbeit in Zeiten von Corona. Besonders hart traf es den MV Bildstein, musste doch auch das große Bezirksmusikfest aus dem Terminkalender gestrichen werden. Es soll am dritten Wochenende im Juni 2021 nachgeholt werden. Bei den Neuwahlen wurde der Wahlvorschlag, bestehend aus den bisherigen Mitgliedern einstimmig angenommen. Abschließend folgte ein ausführlicher Bericht der anwesenden Landesfunktionäre und ein Ausblick auf das Bezirksmusikfest in Hohenems, welches nun auf 2023 verschoben wurde, da das Bezirksmusikfest 2022 bereits an die BM Lauterach vergeben ist. Der Landesobmann gratuliert den durch die Wahlen bestätigten Funkti-

onären. Anhand der aufliegenden Broschüre informierten die Landesfunktionäre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.

Ehrungsabend

Der für Samstag, 19. September 2020 in Bildstein geplante und fertig vorbereitete 9. Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Dornbirn musste aufgrund der Covid-19 Bestimmungen kurzfristig abgesagt, bzw. verschoben werden. Zur Ehrung vorgemerkt sind 44 Musikant*Innen.

Bezirkssitzungen

Am 2. März 2020 fand ein Bezirkshock im Probelokal der Stadtmusik Dornbirn statt. Neben der Diskussion zum Status der Entsendung zum Blasmusikfest in Wien und des Modus zur Durchführung des Ehrungsabends wurde der Schwerpunkt "Finanzen und Sponsoring im Verein" diskutiert. Im Vordergrund standen der gegenseitige Austausch und die Erfahrungs- und Wissensweitergabe. Die sich anbahnende Covid-19 Situation wurde ebenso besprochen.

Kapellmeistersitzung

Aufgrund der Covid-19 Situation konnte dieses Jahr keine Kapellmeistersitzung geplant und abgehalten werden.

Stabführeraktivitäten

Ein Stabführerkurs wurde im Frühjahr gemeinsam mit dem Bezirk Feldkirch gestartet, musste aber aufgrund Covid-19 abgebrochen werden. Der zweite geplante Kurs musste ebenso aufgrund von Covid-19 abgesagt werden.

Orchesterseminar

Das Orchesterseminar mit den Dirigenten Magnus Lässer und Philipp Nesensohn wäre vom 21. Bis 24. Mai 2020 geplant gewesen. Die Bezirksjugendreferentinnen hatten diese Veranstaltung bereits geplant. Das Abschlusskonzert hätte in Mäder stattgefunden. Aufgrund von Covid-19 musste das Orchesterseminar abgesagt werden.

Weitere Aktivitäten der Bezirksleitung

Wenn irgendwie möglich, besuchten Vertreter der Bezirksleitung Konzerte und Veranstaltungen der Mitgliedsvereine. Bei den Sitzungen der Landesleitung waren wir jeweils gut vertreten und arbeiteten im Musik- und Jugendbereich sowie in der Organisation des VBV aktiv mit und konnten so auch die Wünsche und Vorstellungen für den Bezirk Dornbirn entsprechend einbringen. Aufgrund der Covid-19 Situation fanden immer wieder kurzfristige Abstimmungen der Vereine mit der Bezirksleitung statt.

3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch

Bezirksleitung (seit 12.10.2020)

BezObm Manfred Scheriau, STM Feldkirch
 BezObmStv Stefan Brugger, MVH Röthis
 BezKpm Manfred Längle, MV Laterns
 BezKpmStv Martin Madlener, MV Frastanz
 BezStbf Andreas Bechter, SMV Sulz
 BezJRef Elisabeth Ploder, MV Göfis
 BezJRefStv Stefanie Halb, MV Göfis
 BezBeirat Guntram Sauerwein, MVH Sonntag u.
 Eisenbahnermusik Bludenz



Bezirksversammlung

Die Bezirksversammlung fand am 12. Oktober 2020 unter Einhaltung der Covid-19 Regelungen im Frödischsaal Muntlix statt. Der Dank gilt der Harmoniemusik Muntlix, dass sie trotz der coronabedingten Absage des Bezirksmusikfestes des Bezirkes Feldkirch 2020 eingeladen hat. Wir freuen uns, dass die Harmoniemusik Muntlix das Bezirksmusikfest auf das Jahr 2021

verschoben hat und drücken fest die Daumen, dass es dann auch stattfinden kann. In der Versammlung berichteten die Bezirksfunktionäre über ihre Tätigkeiten. Die Landesfunktionäre informierten über die Neuerungen in der Verbandsarbeit und stellten den VBV-Fahrplan für das Jahr 2021 vor.

Die Bezirksleitung wurde neu gewählt und setzt sich nun für die kommende Periode wie folgt zusammen: BOBm Manfred Scheriau, BOBmStv Stefan Brugger, BKpm Manfred Längle, BKpmStv Martin Madlener, BStbf Andreas Bechter sowie Beirat Guntram Sauerwein. Danke an die neue Bezirksleitung für die neuerliche zur Verfügungstellung ihrer Funktion.

Ein herzliches Dankeschön an den scheidenden BKpmStv Dietmar Breuss für seine geleistete wertvolle Arbeit und Unterstützung in der Bezirksleitung. Wir wünschen ihm auch als „normaler“ Musikant noch viel Erfolg und Freude mit der Musik und würden uns freuen, ihn weiterhin bei Konzerten und Veranstaltungen begrüßen zu können.

Rückblick

Das Vereinsjahr 2020 stand ganz unter dem Einfluss CORONA. Obwohl durch die diversen Maßnahmen der Regierung das Vereinsleben fast zum Erliegen gebracht wurde, gab es immer wieder verschiedene Aktivitäten der Musikvereine. Meist wurde in kleinen Ensembles in den verschiedenen Gemeinden der Bevölkerung immer wieder in Erinnerung gebracht. Wir Musikanten sind noch da. Danke an alle Funktionäre, Musikantinnen und Musikanten für deren Einsatz in dieser schwierigen Zeit. Es ist nicht selbstverständlich, stets für den Verein und für die Blasmusik da zu sein. Hoffen wir, im nächsten Vereinsjahr wieder in die Normalität zurück zu finden. Die Blasmusikvereine wieder in gewohnter Manier ihre Konzerte und Feste durchführen und damit wieder aktiv ihren Beitrag in der Gemeinde bringen dürfen und können.

Obleutestammtisch

Am 7. Sept. 2020 trafen sich nach längerer Zeit wieder die Obfrauen und Obmänner zu intensiven Gesprächen. Großes Thema: Vereinsleben mit Corona. Jeder Verein hat viele Ideen, doch die Umsetzung ist in dieser Zeit nicht einfach. Dies zeigten auch die diversen Diskussionen über die Durchführung von Konzerten. Viele Überlegungen wurden zu einem späteren Zeitpunkt immer wieder durch die Vorschriften der Regierung undurchführbar. Wir hoffen, dass sich dies in den nächsten Wochen wieder bessert und die Vereine wieder neue Ziele finden, um die Blasmusik der Bevölkerung wieder näher bringen zu können.

Bericht über die Chronikführung

Die Bezirkschronik FELDKIRCH hat sich im Zeitraum vom 08/2019 bis 09/2020 um 264 Seiten erweitert. Die Bezirkschronik besteht somit gesamt aus 66 Ordnern mit 14.236 Seiten. Seit Oktober 1981 wird diese Chronik von Josef Zech geführt. Dies sind also 39 Jahre Geschichte aus dem Bezirk Feldkirch. Die Chronikunterlagen befinden sich im VBV-Archiv im Pförtnerhaus. Wir bedanken uns beim Josef für die Führung der Chronik recht herzlich.

Ehrungsabend

Der 9. Ehrungsabend fand heuer leider nicht statt. Die Veranstaltung musste wegen den verschärften Corona Vorschriften abgesagt werden. Geplant ist, dass der Ehrungsabend im Frühjahr 2021 nachgeholt wird. Wir hätten an diesem Abend 46 Ehrungen durchgeführt: 17 VBV Verdienstmedaillen in Silber (25 Jahre), 10 VBV Verdienstmedaillen in Gold (40 Jahre), 5 VBV Goldene Ehrenspangen (50 Jahre), 3 VBV Goldene Ehrenspangen (60 Jahre), 1 VBV Goldene Ehrenspange (70 Jahre), 1 VBV Goldenes Kapellmeister-Ehrenzeichen (40 Jahre), 4 ÖBV Verdienstmedaillen in Bronze, 3 ÖBV Verdienstmedaillen in Silber und 2 ÖBV Verdienstmedaillen in Gold.

Wir gratulieren auf diesem Wege allen Jubilaren zu ihren Auszeichnungen. Danken für ihr großes Engagement für die Blasmusik und wir sind zuversichtlich, dass die Ehrung im würdigen Rahmen im Frühjahr 2021 stattfinden kann.

Bezirksstabführer Feldkirch

Welcher Musikverein, welcher Musikant ist heuer marschiert? Mein Jahresbericht für das Jahr 2020 ist beinahe ein weißes Papier. Ihr merkt es selber, dass die Blasmusik und allgemein die Kultur heuer auf vieles verzichten musste. Wir boten heuer wieder unsere Stabführerkurse an. Den ersten Abend konnten wir noch, mit ein wenig Vorsicht, durchführen, der zweite Abend musste aufgrund des Lockdowns im März abgesagt werden. Die darauffolgende Absageflut diverser Veranstaltungen und Feste bedeutete für alle Stabführer: Generalpause. Somit hoffe ich, und ich denke wir alle, dass wir bald zu unserem annähernd gewohnten Blasmusikalltag zurückkehren können.

Bericht Bezirkskapellmeister

Ein aufregendes Jahr ist vergangen und zu allererst möchte ich mich bei allen Vereinen für ihr Engagement bedanken, auch wenn die Aktivitäten heuer auch sehr eingeschränkt stattgefunden haben.

Der heurige Dirigententag am 15. Februar stand unter dem Motto „Probenmethodik und Orchesterführung“. Der Referent Manuel Epli beschrieb am Vormittag anhand zahlreicher Partitur-Beispiele und Aufnahmen, wie man mit welchen Methoden an bestimmte Problemstellungen herangehen kann. Der Nachmittag war reserviert für unsere Gastkapelle Tisis-Tosters. Hier hätten sich einige gewünscht, dass die anwesenden Dirigenten mehr eingebunden worden wären. Insgesamt konnten die Teilnehmer aber ein paar wertvolle Tipps für ihre tägliche Arbeit mit nach Hause nehmen. Da alle Wertungsspiele abgesagt wurden, gibt es hier nichts zu berichten. Ich möchte aber auf die

Möglichkeiten im nächsten Jahr aufmerksam machen und alle Kapellen zur Teilnahme an einem Wertungsspiel oder bei „Musik in Bewegung“ einladen. Auch das jährliche Bezirksseminar wurde leider abgesagt. Hier bitte ich alle Vereine: schickt eure Jungbläser zum Seminar.

Es ist dies immer eine tolle Möglichkeit, Jugendliche aus anderen Vereinen kennenzulernen und im großen Orchester zu musizieren.

Am 7. Sept. habe ich zu einem Kapellmeister-treffen ins Hotel Montfort geladen. Neun Kapellmeister sind gekommen und wir haben ausgiebig über diverse Probleme in den Vereinen oder im Bezirk diskutiert. Zum einen wurde über die eingeschränkte Probenmöglichkeit und die verschiedenen kreativen Ansätze geredet. Je nach Situation vor Ort gibt es hier große Unterschiede: vom Proben im Saal, über Proben in Registern und natürlich traurigerweise zahlreiche Absagen von Konzerten. Ohne ein musikalisches Ziel zu proben, macht die Arbeit eines Dirigenten extrem schwer. Auch die neue Kapellmeisterausbildung in den Musikschulen wurde angesprochen.

Einige Punkte waren:

- Wer bewirbt diese Ausbildung? Vereine/ Musikschulen/Landesverband
- Teilweise unbefriedigende Rückmeldungen bei einer Anmeldung in den Musikschulen
- Praktisches Proben in den Kapellen für die Dirigenschüler
- Es fehlt eine Art Einführung wie damals mit dem Kapellmeisterseminar in Egg

Zum Abschluss möchte ich noch meinem Stellvertreter Dietmar Breuß für seine Tätigkeit danken. Er war mir immer eine große Stütze und Hilfe in den letzten Jahren.

3.6 Blasmusikbezirk Montafon

Bezirksleitung (30.09.2020)

BezObm Thomas Rudigier, HM Vandans
 BezObmStv Thomas Zuderell, HM Schruns
 BezKpm Stefan Ruprecht, HM Tschagguns
 BezKpmStv Melanie Melmer, TK Gantschier
 BezStbf Thomas Zuderell, HM Schruns
 BezJRef Simon Felder, BM Gaschurn-Partenen
 BezJRefStv Daniel Saler, BM Silbertal
 BezSchriftf Johannes Juen
 BezBeirat Willi Bitschnau
 BezBeirätin Nina Ferik



Bezirksversammlung

Diese fand am 30. September 2020 unter Einhaltung der Covid-19 Regelungen im Vereinshaus in Silbertal statt. Nach dem Totengedenken berichteten die Bezirksfunktionäre über ihre Tätigkeiten. Diese fielen aufgrund des am 16. März 2020 erfolgten Lockdowns erwartungsgemäß kurz aus. Aus demselben Grund fanden im abgelaufenen Jahr auch keine Sitzungen oder Besprechungen auf Bezirksebene statt. Auch die Vereine berichteten in aller Kürze über ihre herausfordernde Vereinsarbeit in Zeiten von Corona. Besonders hart traf es die BM Silbertal, musste doch auch das große Bezirksmusikfest aus dem Terminkalender gestrichen werden. Nachdem Musikschuldirektor Dietmar Hartmann nach 14 Jahren Stellvertreter und nach sechs Jahren Bezirkskapellmeister seinen Rücktritt erklärt hat, wurden bei den Neuwahlen der Kapellmeister HM Tschagguns, Stefan Ruprecht, zum neuen Bezirkskapellmeister und die Kapellmeisterin der TK Gantschier,

Melanie Melmar, zur neuen Bezirkskapellmeister-Stellvertreterin gewählt, Mit Dietmar Hartmann hat auch Bezirksjugendreferent-Stv. Andreas Stross seine Funktion im Ausschuss des Blasmusikbezirkes Montafon zurückgelegt. In ihren Funktionen wurden Thomas Rudigier, Thomas Zuderell, Simon Felder, Daniel Saler, Johannes Juen, Gabi Ganahl, Willi Bischnau und Nina Ferk wiedergewählt. Landesobmann Wolfram Baldauf gratulierte den neu gewählten Funktionären und bedankte sich bei den scheidenden Funktionären für die teils langjährige ehrenamtliche Arbeit im Blasmusikbezirk Montafon. Für Dietmar Hartmann wird eine besondere Ehrung vorbereitet. Anhand der aufliegenden Broschüre informierten die Landesfunktionäre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.

Jungbläserseminar in der Mittelschule Gortipohl

Das diesjährige 45. Blasmusikseminar fand in Zusammenarbeit mit der Musikschule Montafon vom 07. - 10.09.2020 leider nicht mehr am Golm statt. Aufgrund der heurigen Situation mit Covid-19 musste für die 51 SchülerInnen eine neue Lösung gesucht werden.

Da Übernachtungen und Bahnfahrten nicht unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen möglich waren, wurde vom Bürgermeister von St. Gallenkirch Josef Lechtaler und der Direktorin Waltraud Tschofen freundlicherweise die Mittelschule Innermontafon zur Verfügung gestellt. Mit der Kantine der Vorarlberger Illwerke AG wurde ein Partner gefunden, der die Teilnehmer*innen des Seminars die ganze Woche bestens bekochte. Da die Entscheidung zur Durchführung des Seminars erst nach Musikschulschluss fiel, wurden die Jugendreferenten des Tales zur Hilfe gezogen, um alle Kinder anzuschreiben und somit die Anmeldungen auf Schiene zu bringen. Die ganze Woche wurden die Kinder vom bewährten Lehrerteam der Musikschule in Theorie, Ensemblespiel und Orchester unterrichtet. Am Dienstagabend wurde

mit einer Spieleolympiade und anschließendem Grillen, organisiert von den Montafoner Jugendreferenten, auch für Spaß gesorgt. Wie immer war es beeindruckend, was die Jugendlichen in der kurzen Zeit zu Stande brachten. So war es auch eine große Freude, ihren Darbietungen beim Open-Air-Abschlusskonzert am 10.09.2020 zu lauschen. Die anwesenden Eltern und Verwandten waren ebenfalls begeistert.

Jugendreferentenstammtisch

Der diesjährige JRef-Stammtisch fand im Probelokal Gaschurn statt. Hauptziel war es gemeinsam eine Lösung zu finden, wie das Jungbläserseminar durchgeführt werden kann. Zudem wurde noch ein kurzes Brainstorming gemacht für Ersatzveranstaltungen und dem medialen Auftritt der Montafoner Blasmusikjugend, was bei den nächsten Stammtischen vertieft werden soll.

Musik in Bewegung

Auch dieses Jahr wurde gemeinsam mit dem BBez. Bludenz ein Stabführerkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in zwei Lektionen am 2. und 9. März in der Musik-Mittelschule Thüringen von Landesstabführer Erik Brugger und Bezirksstabführer Thomas Zuderell durchgeführt. Zwei Teilnehmer aus dem BBez. Montafon (Johannes Juen und Andreas Forstinger) nahmen an diesen Kursabenden teil. Dank an Landesstabführer Erik Brugger für die Organisation und Durchführung, sowie den zwei Schlagzeugern der HM-Schrums für die rhythmische-Unterstützung. Auch 2021 wird wieder ein Kurs in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Bludenz veranstaltet. Termin und Ort wird noch bekannt gegeben. Coronabedingt mussten leider alle geplanten Bewerbe heuer abgesagt werden. Über Bewerbe für Blasmusik in Bewegung im nächsten Jahr berichtete uns der Landesstabführer Erik Brugger.

Goldenes Leistungsabzeichen

Andreas Forstinger, Euphonium von der HM Schruns stellte sich im Jänner 2020 in Feldkirch vor zahlreichen Zuhörern der Oberstufenprüfung und bestand diese mit einem Ausgezeichneten Erfolg. Sein routinierter Auftritt konnte die Fachjury überzeugen und so kann ihm und seinem Musikschullehrer Dietmar Nigsch zu dem hervorragenden Erfolg nur gratuliert werden.

50 Jahre Musikschule Montafon

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Musikschule Montafon“ trat beim Festkonzert am 31.01. und 01.02.2020 in der neuen Rätikonhalle in Vandans das extra für dieses Jubiläum entstandene „Bezirksblasorchester“ unter der Leitung von Mag. Thomas Ludescher auf. Knapp 60 Musikantinnen und Musikanten aus allen Talschaftskapellen demonstrierten eine langjährige und produktive Zusammenarbeit zwischen den Musikkapellen und der Musikschule Montafon. Die übrigen, von der Musikschule im Jahr 2020 geplanten Festakte, fielen dann leider der Coronakrise zum Opfer.

Prima la Musica

Die Musikschule Montafon war mit zwei Bläserensembles in der Altersgruppe B beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Feldkirch vom 11.-13.03.2020 vertreten. Beide erzielten einen 1. Rang.

BoneBusters unter der Leitung von Dietmar Nigsch mit den Posaunisten Jakob Kurz, Mika Rieder, Dominik Rohrer.

ReNoRaDa unter der Leitung von Dietmar Hartmann mit den Hornisten Raphael Battlogg, René Rudigier, Noah Schrottenbaum, David Wachter.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu den großartigen Erfolgen.

Bezirksmusikschirennen

Nachdem das Schirennen im letzten Jahr großen Anklang bei den Musikanten/innen fand, wurde es am 7. März 2020 von der BM Gaschurn-Partenen durchgeführt. Leider war der Wettergott anfänglich nicht sehr gnädig. Dennoch konnte das Rennen planmäßig und ohne Zwischenfälle oder Verletzungen durchgeführt werden. So wurde der Tag noch zu einer großen Gaudi für alle Teilnehmenden, wofür der BM Gaschurn-Partenen und dem Organisationsteam recht herzlich zu danken ist. Leider war das Schirennen dann die letzte Bezirksveranstaltung im Jahr 2020, da eine Woche später der Corona-Lockdown erfolgte.

3.7 Hofsteiger Musikvereinigung

Leitung

Die Obmannschaft für 2019 & 2020 hält der Musikverein Alberschwende mit Obmann Andreas Sutterlüti inne. Schriftführer ist Ewald Gunz, Wolfurt.



Allgemeines

Seit 1929 gehören der Hofsteiger Musikvereinigung die Musikkapellen aus Alberschwende, Bildstein, Buch, Dornbirn-Haselstauden, Hard, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt an. Gegründet wurde diese damals in wirtschaftlich sehr schwierigen Zeiten, anlässlich der großen Weltwirtschaftskrise.

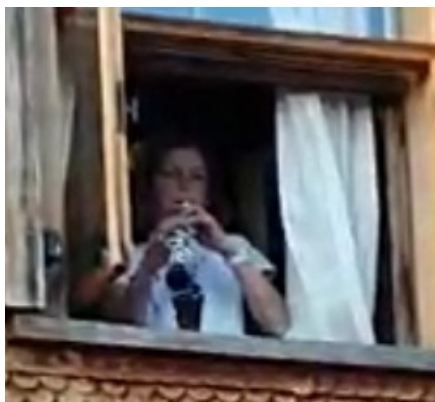
Es fehlte auch den Musikkapellen in der Region an allem. Gemeinsamkeit und kooperatives Auftreten waren und sind Eckpfeiler dieser Vereinigung. Gegenseitige Besuche bei Konzerten, Musikfesten und Veranstaltungen sowie Unterstützung auch im Bereich der Jugendförderung werden aktuell wieder verstärkt gelebt.

Aktivitäten

Bedingt durch die Pandemie fanden auch bei der Hofsteiger Musikvereinigung keine Veranstaltungen statt.

Tag der Blasmusik - einmal anders

Am Sonntag den 3. Mai 2020 fand kurz vor Mittag ein besonderer Tag der Blasmusik in Vorarlberg statt. Radio Vorarlberg interviewte in der Sendung „Ansichten – Spezial zum Tag der Blasmusik“ Landesobmann Wolfram Baldauf und Landeskapellmeister Helmut Geist. Es wurden die Märsche „Oh du mein Österreich“ und „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ eingespielt, zu denen tausende Musikantinnen und Musikanten zu Hause in ganz Vorarlberg mitgespielt haben.





Tag der Blasmusik - einmal anders





Vorarlberger Blasmusikverband

Blasmusikbezirk Bludenz

22 ordentliche und 4 außerordentliche Mitglieder *

Bürgermusikverein Bludesch
 Bürgermusikverein Nenzing
 Dorfmusik Bürserberg
 Harmoniemusik Dalaas
 Harmoniemusik Klösterle
 Harmoniemusik Ludesch
 Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
 Harmoniemusik Wald a. A.
 Harmoniemusikverein Bürs
 Musikverein Beschling
 Musikverein Braz
 Musikverein Fraßenecho Raggal
 Musikverein Curtis
 Musikverein Harmonie Sonntag
 Musikverein St. Gerold
 Musikverein Thüringen
 Musikverein Thüringerberg
 Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
 Stadtmusik Bludenz
 Trachtenkapelle Brand
 Trachtenkapelle Fontanella
 Trachtenkapelle Lech am Arlberg
 Eisenbahnermusik Bludenz *
 Firobat Musig *
 Schulmusik der Musikmittelschule Thüringen *
 Schülerblasorchester der MS Walgau *

Blasmusikbezirk Bregenz

20 ordentliche und 6 außerordentliche Mitglieder *

Bürgermusik Hard
 Bürgermusik Höchst
 Bürgermusikverein Sulzberg
 Musikkapelle Harmonie Mittelberg
 Musikverein Alpenklänge Thal
 Musikverein d' Hirschegger
 Musikverein Doren
 Musikverein Eichenberg
 Musikverein Fluh
 Musikverein Fußbach
 Musikverein Gaissau
 Harmoniemusikverein Hohenweiler
 Musikverein Hörbranz
 Musikverein Kennelbach
 Musikverein Langen
 Musikverein Lochau
 Musikverein Möggers
 Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster
 Stadtmusik Bregenz
 Trachtenkapelle Riezlern
 Jugendkapelle Doren-Sulzberg-Thal *

Militärmusik Vorarlberg *

PVÖ-Blasmusik Vorarlberg* (Blasmusik des Pensionistenverbandes Vbg.)

Raintrops *, Jugendblasorchester der MS Bregenz (früher Fun by Klang)

Verein der Polizeimusik Vorarlberg *

WAJUBA Walser Jugend Band *

Blasmusikbezirk Bregenzerwald

22 ordentliche und 2 außerordentliche Mitglieder *

Bürgermusik Au
 Bürgermusik Bezau
 Musikverein Alberschwende
 Musikverein Alpenklänge Damüls
 Musikverein Bergesecho Langenegg
 Musikverein Bizau
 Musikverein Buch
 Musikverein Cäcilia Schoppernau
 Musikverein Egg
 Musikverein Großdorf
 Musikverein Harmonie Andelsbuch
 Musikverein Harmonie Reuthe
 Musikverein Hittisau-Bolgenach
 Musikverein Krumbach
 Musikverein Lingenau
 Musikverein Mellau
 Musikverein Müselbach
 Musikverein Riefensberg
 Musikverein Schnepfau
 Musikverein Schröcken 1962
 Musikverein Schwarzenberg
 Musikkapelle Sibratsgfall
 Blasmusik der Musikhauptschule Lingenau *
 Blasmusik Lesanka *

Blasmusikbezirk Dornbirn

16 ordentliche und 4 außerordentliche Mitglieder*

Bürgermusik Götzis 1824
 Bürgermusik Hohenems 1821
 Bürgermusik Lauterach
 Bürgermusik Schwarzach
 Bürgermusik Wolfurt
 Bürgermusikverein Mäder 1900
 Gemeindemusik Götzis 1824
 Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf
 Musikverein Bildstein
 Musikverein Concordia Lustenau
 Musikverein Dornbirn-Rohrbach
 Musikverein Harmonie Altach
 Musikverein Lustenau
 Schützenmusikverein Koblach
 Stadtkapelle Dornbirn-Haselstauden

Bezirkseinteilung – Mitgliedsvereine

Stadtmusik Dornbirn
60er-Musikanten Dornbirn *
Blasorchester der Musikmittelschule Götzis *
Brassband Vorarlberg *
Schülerblasorchester der Musikmittelschule Dornbirn *

Blasmusikbezirk Feldkirch

22 ordentliche und 2 außerordentliche Mitglieder*

Bürgermusik Fraxern 1865
Bürgermusik Klaus
Bürgermusik Rankweil
Gemeindemusik Schlins
Gemeindemusik Schnifis
Harmoniemusik Muntlix
Harmoniemusik Tisis-Tosters
Musikverein Cäcilia Batschuns
Musikverein Feldkirch Altstadt
Musikverein Feldkirch-Nofels
Musikverein Frastanz
Musikverein Gisingen
Musikverein Göfis
Musikverein Harmonie Meiningen
Musikverein Harmonie Röthis
Musikverein Harmonie Weiler
Musikverein Laterns
Musikverein Satteins
Musikverein Übersaxen
Musikverein Viktorsberg
Schützenmusikverein Sulz
Stadtmusik Feldkirch
Bärg Böhmisches *
WINDWERK * (früher SBV)

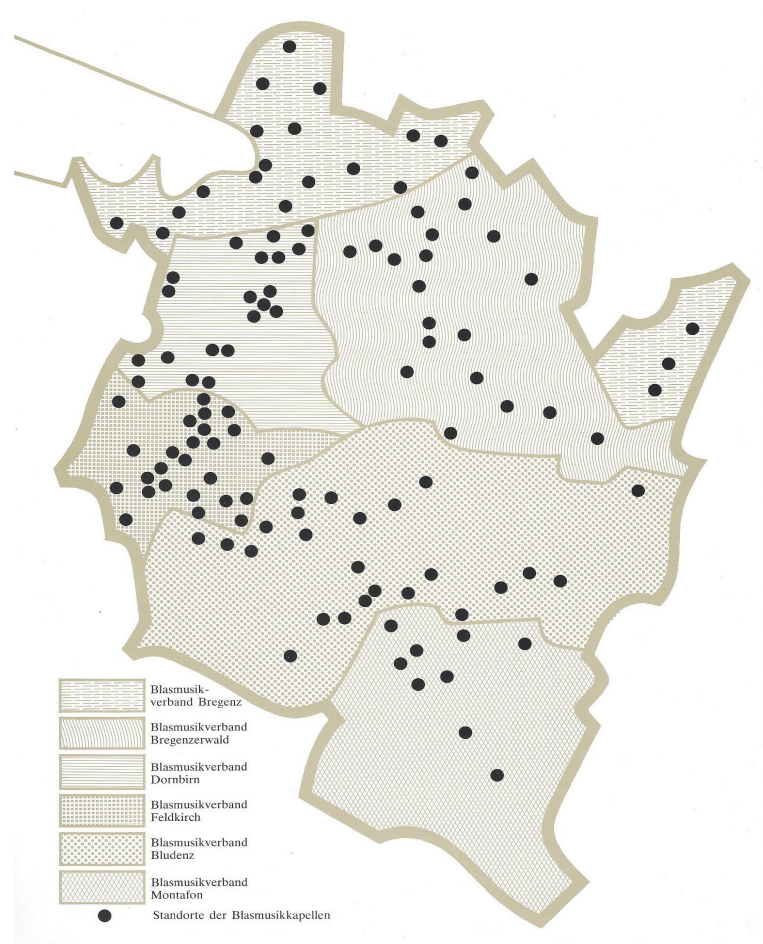
Der VBV hat 129 Mitgliedsvereine und Mitgliedsblasorchester, davon 111 ordentliche und 18 außerordentliche. Die außerordentlichen Vereine sind von Pflichten befreit und haben bei Bezirks- und Generalversammlung kein Stimmrecht. Sie können sämtliche Serviceleistungen des Verbandes nutzen wie zB das Mitgliederverwaltungsprogramm (BMV) über dieses auch die AKM-Programmmeldung abgewickelt werden kann.

Blasmusikbezirk Montafon

9 ordentliche Mitglieder

Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Bürgermusik Silbertal
Bürgermusik St. Gallenkirch
Harmoniemusik Bartholomäberg
Harmoniemusik Schruns
Harmoniemusik Tschagguns
Harmoniemusik Vandans
Musikverein St. Anton im Montafon
Trachtenkapelle Gantschier-Montafon

Der Vorarlberger Blasmusikverband mit seinen Bezirken und Standorten der Musikkapellen



Blasmusik - Statistik

Bezeichnung / Bezirke	Bludenz	Bregenz	Breg.Wald	Dornbirn	Feldkirch	Montafon	2019/20
							SUMME
ordentliche MV	22	20	22	16	22	9	111
außerordentliche MV	4	6	2	4	2	0	18
Gesamt	26	26	24	20	24	9	129
							2019/20
Subventionen des Landes	1116	3370	7769	3402	4814	1332	21803
Subventionen der Gemeinden	162021	221618	154521	205017	151987	115733	1010897
Subventionen Bund	0	0	271	0	0	0	271
Gesamt	163137	224988	162561	208419	156801	117065	1032971
							€
							2019/20
Neuanschaffung Instrumente	65312	59211	104923	104945	75104	22967	432462
Reparaturen Instrumente	37817	49274	37932	51425	40229	20516	237193
Bekleidung	96153	142956	92548	83701	82913	27102	525373
Noten	18571	29933	23697	30390	34371	9834	146796
AKM	4342	6112	6118	4648	14256	1861	37337
Neubau Musikheim	2000	0	6530	3731	0	0	12261
Erhaltung Musikheim	28619	26048	40517	72847	23322	53442	244795
Bildung	29479	53477	29227	27469	34923	14409	188984
Sonstiges	305950	413750	353894	474002	511165	139035	2197796
Ausgaben Gesamt	588243	780761	695386	853158	816283	289166	4022997
							€
Die Differenz von Subvention minus Ausgaben ist die Summe, die die Vereine selbst aufgebracht haben.							€
							€
425106	555773	532825	644739	659482	172101	2990026	
							€
Jugendorchester im Land	12	16	18	16	22	8	92
							€
MusikerInnen in Jugendorchester	201	216	354	590	435	123	1919
							2019/20
Vollproben	887	884	955	766	1036	413	4941
Teilproben	233	115	209	163	228	101	1049
Vollproben Jugend	259	381	396	641	697	107	2481
Teilproben Jugend	7	11	14	37	88	28	185
Gesamt	1386	1391	1574	1607	2049	649	8656

Die Zahlen stammen aus den Jahresberichten der Mitglieds-Musikvereine, die sie jährlich jeweils bis zum 31. Jänner im Blasmusikverwaltungsprogramm eingeben.

	2019/20						
Vereinseigene Musikfeste	9	11	3	6	10	1	40
Vereinseigene Konzerte	54	58	49	39	66	24	290
Öffentliche Anlässe	46	59	58	35	58	51	307
VA Tourismusverbände	22	17	38	5	6	17	105
VA Körperschaften	22	23	9	36	58	8	156
VA Kirchliche Feierlichkeiten	84	73	84	54	85	37	417
Begräbnisse	24	8	14	9	13	4	72
Sonstige Anlässe	122	157	102	86	102	60	629
Teilnahme an Bezirksmusikfesten	24	27	24	24	22	6	127
Teilnahme an Landesmusikfesten	0	0	1	0	0	0	1
Konzertreisen ins Ausland	2	2	4	0	5	1	14
Vereinseigene Musikfeste Jugend	4	1	0	9	1	0	15
Vereinseigene Konzerte Jugend	17	25	26	36	41	13	158
Öffentliche Anlässe Jugend	6	12	10	11	21	0	60
VA Touristenverbände Jugend	1	0	1	0	1	0	3
VA Körperschaften Jugend	0	3	0	10	13	0	26
VA Kirchliche Feierlichkeiten Jugend	4	8	13	14	8	6	53
Begräbnisse Jugend	0	1	0	0	0	0	1
Sonstige Anlässe Jugend	9	19	14	18	13	2	75
Gesamt	450	504	450	392	523	230	2549
							2019/20
<i>Aktive Musikerinnen bis 30</i>	312	264	345	271	304	136	1632
Aktive Musiker bis 30	272	238	286	265	264	115	1440
<i>Aktive Musikerinnen über 30</i>	137	147	112	154	137	70	757
Aktive Musiker über 30	411	417	385	434	420	143	2210
Aktive Musiker/innen gesamt	1132	1066	1128	1124	1125	464	6039
<i>Aktive Musikerinnen</i>	449	411	457	425	441	206	2389
Aktive Musiker	683	655	671	699	684	258	3650
Aktive Musiker/innen gesamt	1132	1066	1128	1124	1125	464	6039
Musikschülerinnen bis 30	225	281	507	647	506	173	2339
Musikschüler bis 30	189	305	422	695	480	191	2282
Musikschülerinnen über 30	3	14	3	14	4	5	43
Musikschüler über 30	7	12	5	12	8	11	55
Musikschüler/innen gesamt *	424	612	937	1368	998	380	4719
Musikschülerinnen	228	295	510	661	510	178	2382
Musikschüler	196	317	427	707	488	202	2337
Musikschüler/innen gesamt *	424	612	937	1368	998	380	4719
* Rund die Hälfte der Musikschüler/innen sind bereits bei den aktiven Musiker/innen enthalten.							
Aktive Musiker- u. Musikschülerinnen bis 25	399	395	608	612	487	178	2679
Aktive Musiker u. Musikschüler bis 25	338	393	464	615	447	165	2422
Aktive u. Musikschüler bis 25							
inkl. Jugendfunktionäre über 25 (85)	737	788	1072	1227	934	343	5101

Die Zahlen stammen aus den Jahresberichten der Mitglieds-Musikvereine, die sie jährlich im Blasmusikverwaltungsprogramm eingeben.

Finanzbericht

2019/20	01.10.2019 - 30.09.2020			2018/19
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Saldo
Erlöse	-280,80	393,85	113,05	1 402,36
Ehrenzeichen	-3 419,39	2 192,00	-1 227,39	-1 548,42
Leistungsabzeichen	-2 065,90	8 150,00	6 084,10	13 191,19
Bild- und Tonträger	0,00	0,00	0,00	35,00
Adressen	0,00	15,00	15,00	50,00
Erlöse Ergebnis	-5 766,09	10 750,85	4 984,76	13 130,13
Sponsoring, Spenden	-200,00	12 800,00	12 600,00	13 600,00
Subvention Land	0,00	235 000,00	235 000,00	235 000,00
Einnahmen Ergebnis	-200,00	247 800,00	247 600,00	248 600,00
Jugend	-1 817,19	0,00	-1 817,19	-664,24
Jugendprojekt	-1 750,00	0,00	-1 750,00	-1 500,00
Jugendprojekt Land, IBC	-701,50	0,00	-701,50	-3 341,90
Jugendprojekt Bludenz, JBS	-5 140,94	10 790,00	5 649,06	-19 736,73
Jugendprojekt Bregenz, JBS	-3 573,00	2 490,27	-1 082,73	-7 713,64
Jugendprojekt Bregenzerw., JBS	-6 965,81	3 294,95	-3 670,86	-4 319,28
Jugendprojekt Dornbirn, JBS	0,00	0,00	0,00	-1 987,56
Jugendprojekt Feldkirch, JBS	-1 140,00	960,00	-180,00	-4 681,66
Jugendprojekt Montafon, JBS	-5 200,00	0,00	-5 200,00	-5 200,00
Jugend, Fortbildung	-2 640,00	0,00	-2 640,00	720,00
Jugendwettbewerb	0,00	0,00	0,00	-1 500,00
Jugendwettbewerb, JBO	-9 828,90	0,00	-9 828,90	-5 998,57
Jugendwettbewerb, Musik i.kl.Gr.	-924,56	0,00	-924,56	-5 639,39
Landesjugendbeirat	-42 729,63	44 448,36	1 718,73	5 293,44
Jugend Ergebnis	-82 411,53	61 983,58	-20 427,95	-56 269,53
Konzertwertung, Land	0,00	0,00	0,00	-5 230,00
Konzertwertung, Bregenzerwald	0,00	0,00	0,00	-5 869,75
Musik in Bewegung, Bregenz	0,00	0,00	0,00	-120,00
Wettbewerbe Ergebnis	0,00	0,00	0,00	-11 219,75
Kurse Musik	-2 034,06	460,00	-1 574,06	-1 831,91
Kurse Organisation	-2 059,46	320,00	-1 739,46	-1 452,32
Dirigentenausbildung	-5 844,00	0,00	-5 844,00	-4 792,00
Stabführerausbildung	-1 195,94	1 140,00	-55,94	-601,32
Förderung ÖBV-Kurse	0,00	0,00	0,00	-840,00
Fachliteratur	-2 396,89	0,00	-2 396,89	-1 501,89
Aus- und Fortbildung Ergebnis	-13 530,35	1 920,00	-11 610,35	-11 019,44

Förderung	-600,00	0,00	-600,00	0,00
Projektförderung	-3 900,00	0,00	-3 900,00	0,00
Registerservice	-2 040,00	0,00	-2 040,00	-2 640,00
Mitgliedsbeiträge	-1 460,00	0,00	-1 460,00	-2 460,00
AKM	-51 467,47	0,00	-51 467,47	-23 490,17
Förderung Ergebnis	-59 467,47	0,00	-59 467,47	-28 590,17
Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	-283,90
Generalversammlung	-2 428,99	0,00	-2 428,99	-1 807,10
Neujahrsempfang	-6 487,68	0,00	-6 487,68	-5 127,20
Blasmusikfest in Wien	0,00	0,00	0,00	-2 000,00
Bludenz, Ehrungsabend	-3 608,73	0,00	-3 608,73	-3 499,42
Bregenz, Ehrungsabend	0,00	0,00	0,00	-3 605,15
Bregenzerwald, Ehrungsabend	-2 973,76	0,00	-2 973,76	-2 596,30
Dornbirn, Ehrungsabend	-1 978,80	0,00	-1 978,80	-2 885,60
Feldkirch, Ehrungsabend	-6 514,54	0,00	-6 514,54	-809,00
Montafon, Ehrungsabend	0,00	0,00	0,00	0,00
Veranstaltungen Ergebnis	-23 992,50	0,00	-23 992,50	-22 613,67
Personal	-62 412,97	0,00	-62 412,97	-60 591,51
sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-36,40
Spesen	-45 520,43	0,00	-45 520,43	-24 187,67
Miete & Betriebskosten	-7 558,90	0,00	-7 558,90	-7 626,08
Kopierer	-3 264,06	1 026,40	-2 237,66	-2 253,32
Software, Lizenzen	-8 172,27	0,00	-8 172,27	-4 348,77
Büroaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Büromaterial	-262,93	0,00	-262,93	-879,54
Porto	-1 505,99	0,00	-1 505,99	-2 719,27
Telefon	-119,73	0,00	-119,73	-128,81
Öffentlichkeitsarbeit	-5 898,00	0,00	-5 898,00	-10 193,60
Versicherung	-2 627,02	0,00	-2 627,02	-2 112,16
Finanzergebnis	-322,72	569,69	246,97	200,52
Verwaltung Ergebnis	-137 665,02	1 596,09	-136 068,93	-114 876,61
Gesamtergebnis	-323 032,96	324 050,52	1 017,56	17 140,96

Ehrentafel des Vorarlberger Blasmusikverbandes

VBV Verdienstmedaille Silber für 25 Jahre

Matthias	BLANK	Musikverein Egg
Carmen	VON DER THANNEN	Musikverein Großdorf
Hubert	METZLER	Musikverein Harmonie Andelsbuch
Josef	NIEDERWOLFSGRUBER	Musikverein Harmonie Reuthe
Michael	OSS	Musikverein Hittisau-Bolgenach
Anton	STEINER	Musikverein Mellau
Klaus	DORN	Musikverein Riefensberg
Michael	DORN	Musikverein Riefensberg
Johannes	FINK	Musikverein Riefensberg
Ulrich	SCHMELZENBACH	Musikverein Riefensberg
Kurt	HEIM	Musikverein Schnepfau
Lukas	LÄSSER	Musikverein Schnepfau
Thomas	BERCHTOLD	Musikverein Schwarzenberg
Wolfgang	METZLER	Musikverein Schwarzenberg

VBV Verdienstmedaille Gold für 40 Jahre

Anton	STABENTHEINER	Bürgermusik Au
Helfried	BISCHOF	Musikverein Alpenklänge Damüls
Kaspar	STÖCKLER	Musikverein Bergesecho Langenegg
Jürgen	STADELMANN	Musikverein Buch
Wernfried	STADELMANN	Musikverein Buch
Wendelin	COMPER	Musikverein Egg
Karl-Heinz	MEUSBURGER	Musikverein Egg
Leo	REHM	Musikverein Großdorf
Stefan	FRITZ	Musikverein Harmonie Andelsbuch
Johannes	KAUFMANN	Musikverein Harmonie Reuthe
Michael	HAGSPIEL	Musikverein Hittisau-Bolgenach
Rainer	FITSCH	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Martin	PERNULL	Harmoniemusik Schruns

VBV Goldene Ehrensperre für 50 Jahre

Franz	STOFF	Bürgermusik Au
Jakob	VON DER THANNEN	Musikverein Großdorf
Konrad	HAGSPIEL	Musikverein Hittisau-Bolgenach
Gerhard	ZWISCHENBRUGGER	Musikverein Mellau
Albert	FEURSTEIN	Musikverein Schwarzenberg

VBV Goldene Ehrensperre mit Kranz für 60 Jahre

Adolf	FETZ	Musikverein Schwarzenberg
-------	------	---------------------------

ÖBV Verdienstmedaille in Gold

Sabrina	GANAHL	Vorarlberger Blasmusikverband
---------	--------	-------------------------------

ÖBV Verdienstkreuz in Gold

Werner	LOACKER	Vorarlberger Blasmusikverband
--------	---------	-------------------------------



Die Geehrten
für 25 Jahre



Die Geehrten
für 40 Jahre



Die Geehrten
für 50 und 60 Jahre

Die aktiven Musikanten ab 70 Jahre

1	Raimund	BERTSCH	1930	90	Musikverein Frastanz
2	Walter	FORTI	1933	87	Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
3	Werner	TÜRTSCHER	1935	85	60er-Musikanten Dornbirn
4	Cyril	DALY	1935	85	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
5	Walter	HELBOK	1935	85	Stadtmusik Bludenz
6	Arthur	WOLF	1935	85	Eisenbahnermusik (EM) Bludenz
7	Peter	KÖBERLE	1936	84	Trachtenkapelle Gantschier
8	Martin	MAIER	1936	84	Bürgermusikverein Nenzing
9	Wilhelm	SCHWENDINGER	1936	84	60er-Musikanten Dornbirn
10	Max	AMANN	1936	84	Schützenmusikverein Koblach
11	Hans	EDER	1937	83	Musikverein Kennelbach
12	Alois	BECK	1937	83	Trachtenkapelle Brand
13	Hans	HUEBER	1937	83	Harmoniemusik Dalaas
14	Hans	BITSCHKE	1937	83	Firobat Musig
15	Josef	BISCHOF	1937	83	Trachtenkapelle Riezlern
16	Norbert	BALDAUF	1937	83	Musikkapelle Sibratsgfall
17	Emilian	SALZMANN	1938	82	Stadtmusik Feldkirch
18	Gerhard	BERCHTOLD	1938	82	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
19	Adolf	FRÜHWIRTH	1939	81	Firobat Musig
20	Hermann	GÄCHTER	1939	81	Musikverein Harmonie Altach
21	Rudi	NETZER	1939	81	Bürgermusik Schwarzach
22	Martin	SPIEGEL	1939	81	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
23	Franz	WINTER	1939	81	Musikverein Lustenau
24	Walter	MARK	1939	81	Eisenbahnermusik (EM) Bludenz
25	Johann	BREUSS	1939	81	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
26	Wolfgang	KÖBERLE	1940	80	Trachtenkapelle Riezlern
27	Leo	NEUHOLD	1940	80	Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
28	Adolf	FETZ	1940	80	Musikverein Schwarzenberg
29	Manfred	TAGWERKER	1940	80	Musikverein Harmonie Sonntag
30	Hugo	NUßBAUMER	1940	80	60er-Musikanten Dornbirn
31	Hermann	ENTLICHER	1940	80	Stadtmusik Feldkirch
32	Elmar	MATT	1941	79	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
33	Robert	STEFANI	1941	79	Musikverein Kennelbach
34	Anton	VOGELMANN	1941	79	Musikverein Lustenau
35	Helmut	KLEHENZ	1941	79	Bürgermusik St. Gallenkirch
36	Otto	HOLZER	1942	78	Musikkapelle Harmonie Mittelberg
37	Lorenz	FORTI	1942	78	60er-Musikanten Dornbirn
38	Clemens	ERATH	1942	78	Schützenmusikverein Sulz
39	Willi	DOLESCHAL	1942	78	Harmoniemusik Tisis-Tosters
40	Wilfried	HILBRAND	1942	78	Stadtmusik Bludenz
41	Herbert	MARZLUF	1943	77	Eisenbahnermusik (EM) Bludenz
42	Ernst	JUEN	1943	77	Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
43	Hugo	FINK	1943	77	Musikverein Krumbach
44	Günther	HARTMANN	1943	77	Firobat Musig
45	Otmar	BRANNER	1943	77	Stadtmusik Bludenz
46	Ernst	KARLINGER	1943	77	Bürgermusikverein Mäder 1900
47	Emmerich	AUER	1943	77	Eisenbahnermusik (EM) Bludenz
48	Werner	SCHNEIDER	1943	77	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
49	Willi	MAYR	1943	77	60er-Musikanten Dornbirn
50	Hermann	HAGSPIEL	1943	77	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf

51	Wilfried	HÄMMERLE	1943	77	Firobat Musig
52	Otto	STEURER	1943	77	Musikverein Krumbach
53	Günter	KAUFMANN	1943	77	Bürgermusik Schwarzach
54	Hans	RUDIGIER	1943	77	Firobat Musig
55	Heinz	SCHNEIDER	1944	76	60er-Musikanten Dornbirn
56	Friedrich	LANG	1944	76	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
57	Josef	BERBIG	1944	76	Musikverein Mellau
58	Rene	REITER	1944	76	60er-Musikanten Dornbirn
59	Peter	KÖNIG	1944	76	Musikverein Concordia Lustenau
60	Bertram	GAMOHN	1944	76	Harmoniemusik Ludesch
61	Konrad	DÜR	1944	76	Bürgermusik Schwarzach
62	Kurt	LIPBURGER	1945	75	Musikverein Alberschwende
63	Herbert	HÖRTNAGL	1945	75	Musikverein Göfis
64	Kurt	GMEINER	1945	75	Musikverein Concordia Lustenau
65	Klaus	FURXER	1945	75	60er-Musikanten Dornbirn
66	Benno	NATTER	1945	75	Musikverein Lochau
67	Erik	MANYAK	1945	75	Musikverein Thüringerberg
68	Peter	KEMPTER	1945	75	60er-Musikanten Dornbirn
69	Kuno	ELLENSOHN	1945	75	Gemeindemusik Götzis 1824
70	Paul	DRESSEL	1945	75	Firobat Musig
71	Hans	GANAHL	1945	75	Bürgermusik Silbertal
72	Klaus Peter	JANKOVSKY	1945	75	60er-Musikanten Dornbirn
73	Franz	STOFF	1945	75	Bürgermusik Au
74	Herbert	FINK	1945	75	Bürgermusikverein Sulzberg
75	Siegfried	FELDER	1946	74	Musikverein Mellau
76	Josef	LISSY	1946	74	Musikverein Kennelbach
77	Robert	GANAHL	1946	74	Musikverein St. Anton i. M.
78	Ernst	DÜNSER	1946	74	Gemeindemusik Schnifis
79	Rudolf	NETZER	1946	74	Bürgermusik St. Gallenkirch
80	Gebhard	SINZ	1946	74	Musikverein Fluh
81	Reinhard	MAZZURANA	1946	74	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
82	Kurt	KRAFT	1946	74	Bürgermusik St. Gallenkirch
83	Werner	MATHIS	1946	74	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
84	Ignaz	MUSTER	1946	74	Musikverein Fußach
85	Karl	TSCHANN	1946	74	Firobat Musig
86	Eugen	SCHNETZER	1946	74	Bärig Böhmisches
87	Josef	GEIGER	1946	74	Musikverein Gurtis
88	Franz	MATT	1946	74	Trachtenkapelle Riezlern
89	Reinhold	WALSER	1946	74	Musikkapelle Sibratsgfall
90	Manfred	SCHWÄRZLER	1946	74	Musikverein Egg
91	Josef	KRÖLL	1947	73	Musikverein Übersaxen
92	Franz	DREXEL	1947	73	Musikverein d'Hirscheegger
93	Gerald	NEURAUTER	1947	73	Bürgermusik Hard
94	Artur	BERCHTOLD	1947	73	60er-Musikanten Dornbirn
95	Hans	ZAUSER	1947	73	Verein der Polizeimusik Vorarlberg
96	Max	MAIRER	1947	73	60er-Musikanten Dornbirn
97	Manfred	ALLMAYER	1947	73	Bürgermusik Hohenems 1821
98	Günther	WALCH	1947	73	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
99	Helmut	PIRCHER	1947	73	Musikverein Egg
100	Luky	KLEISER	1947	73	60er-Musikanten Dornbirn

101	Rudolf	BÄR	1947	73	Musikverein Harmonie Andelsbuch
102	Roland	BURTSCHER	1947	73	Harmoniemusik Klösterle
103	Wernfried	LINS	1947	73	Musikverein Übersaxen
104	Stefan	WITWER	1947	73	Firobat Musig
105	Gebhard	REINER	1947	73	Trachtenkapelle Brand
106	Gustav	TÜRTSCHER	1947	73	Musikverein Alpenklänge Damüls
107	Franz	NÖMER	1947	73	Bürgermusik Hard
108	Herbert	SCHWENDINGER	1947	73	60er-Musikanten Dornbirn
109	Helmut	STREIT	1947	73	Harmoniemusikverein Bürs
110	Armin	STEFANI	1947	73	Musikverein Kennelbach
111	Helmut	MÄHR	1947	73	Musikverein Feldkirch Nofels
112	Engelbert	KONZETT	1947	73	Musikverein Thüringerberg
113	Jakob	FRITSCH	1947	73	Musikverein Übersaxen
114	Josef	GALEHR	1947	73	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
115	Bernhard	SCHÄFER	1948	72	Bürgermusik Hard
116	Walter	GUSNER	1948	72	Trachtenkapelle Lech am Arlberg
117	Werner	BURTSCHER	1948	72	Musikverein Fluh
118	Wilfried	MÜLLER	1948	72	Firobat Musig
119	Armin S	MÜLLER	1948	72	Harmoniemusik Ludesch
120	Anton	BECHTER	1948	72	Musikverein Harmonie Andelsbuch
121	Wilfried	DÜNSER	1948	72	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
122	Otto	BÜCHEL	1948	72	Musikverein Feldkirch Nofels
123	Manfred	PILLEI	1948	72	60er-Musikanten Dornbirn
124	Josef	HUBER	1948	72	Musikverein Alberschwende
125	Otto	WALTER	1948	72	Harmoniemusik Ludesch
126	Walter	BREUß	1948	72	Harmoniemusik Tisis-Tosters
127	Heinz	WIDMANN	1948	72	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
128	Gottlieb	RITTER	1948	72	Musikverein Cäcilia Schoppernau
129	Ernst	BOEHLER	1948	72	60er-Musikanten Dornbirn
130	Franz	SCHEFFKNECHT	1948	72	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
131	Otto	MALDONER	1948	72	Musikverein Alberschwende
132	Peter	ZÜRCHER	1948	72	Musikverein Eichenberg
133	Hans	KOGLER	1948	72	Musikverein Langen
134	Erwin	NACHBAUR	1948	72	Bürgermusik Fraxern 1865
135	Wolfgang	STEURER	1948	72	Bürgermusik Hard
136	Elmar	FUCHS	1949	71	Bürgermusik Schwarzach
137	Dieter	NOCKER	1949	71	Musikverein d'Hirscheegger
138	Fritz	MATTWEBER	1949	71	Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
139	Josef	BERKMANN	1949	71	Musikverein Hörbranz
140	Kaspar	STÖCKLER	1949	71	Musikverein Bergesecho Langenegg
141	Bertram	HALLER	1949	71	Musikverein Mellau
142	Alfred	BURTSCHER	1949	71	Musikverein Thüringerberg
143	Reinhard	KÜNZ	1949	71	Musikverein Gisingen
144	Eugen	NETZER	1949	71	Musikverein Langen
145	Thomas	LEIMSER	1949	71	60er-Musikanten Dornbirn
146	Theo	STEURER	1949	71	Musikverein Krumbach
147	Gebhard	BRENNER	1949	71	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
148	Willi	BURTSCHER	1949	71	Stadtmusik Bludenz
149	Pirmin	BURTSCHER	1949	71	Bürgermusikverein Nenzing
150	Herbert	STURN	1949	71	Bürgermusik Rankweil

151	Rudolf	FRITSCH	1949	71	Bärig Böhmis
152	Josef	RUDIGIER	1949	71	Harmoniemusik Vandans
153	Günter	MÜLLER	1949	71	Harmoniemusik Ludesch
154	Eugen	KÖB	1949	71	60er-Musikanten Dornbirn
155	Helmut	KAINHOFER	1949	71	Harmoniemusik Ludesch
156	Johann	TIEFENTHALER	1949	71	Musikverein Gurtis
157	Peter	FEURSTEIN	1949	71	Musikverein Großdorf
158	Hans-Peter	HUTTER	1949	71	60er-Musikanten Dornbirn
159	Hans-Peter	HUTTER	1949	71	Musikverein Hörbranz
160	Josef	REBERNIG	1949	71	Harmoniemusikverein Bürs
161	Franz	ABERER	1949	71	Musikverein Fußach
162	Wilfried	KEGELE	1949	71	Trachtenkapelle Brand
163	Werner	LINS	1949	71	Bürgermusik Rankweil
164	Karl-Heinz	RÜDISSER	1949	71	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
165	Walter	SCHWARZHANS	1950	70	Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin
166	Julius	MITTELBERGER	1950	70	Bürgermusik Fraxern 1865
167	Jodok	WILHELM	1950	70	Bürgermusik Au
168	Wilhelm	JOCHUM	1950	70	Musikverein Schröcken 1962
169	Otto	FRITZ	1950	70	Musikkapelle Harmonie Mittelberg
170	Georg	GMEINER	1950	70	Musikverein Alberschwende
171	Hugo	FESSLER	1950	70	Musikverein Fußach
172	Josef	METZLER	1950	70	Musikverein Harmonie Andelsbuch
173	Paul	MATHIS	1950	70	Bürgermusik Hohenems 1821
174	Paul	MARTE	1950	70	Musikverein Viktorsberg
175	Roman	MÜLLER	1950	70	Eisenbahnermusik (EM) Bludenz
176	Edgar	GÜFEL	1950	70	Musikverein Harmonie Meiningen
177	Johann	SCHERER	1950	70	Musikverein Beschling
178	Elmar	KÖBERLE	1950	70	Trachtenkapelle Gantschier
179	Helmut	BRUGGER	1950	70	Musikverein Harmonie Röthis
180	Hans	FALKNER	1950	70	Bürgermusikverein Nenzing
181	Johann	SINZ	1950	70	Musikverein Doren
182	Elmar	FEURSTEIN	1950	70	Harmoniemusik Muntlix
183	Arthur	NESENSOHN	1950	70	Musikverein Laterns
184	Walter	GRONES	1950	70	Musikverein Lochau
185	Reinhard	ELLENSOHN	1950	70	Musikverein Cäcilia Batschuns
186	Konrad	SCHWARZ	1950	70	Musikverein Hittisau-Bolgenach
187	Siegfried	STAGGL	1950	70	Musikverein Schröcken 1962
188	Hubert	LÄNGLE	1950	70	Bürgermusik Klaus
189	Helga	MÜLLER	1950	70	Gemeindemusik Schlins

Diese Liste ergibt sich aus dem BMV Programm (Stand 30.09.2020) und basiert auf den vom Verein eingetragenen Daten.

Thema Vorarlberg - Meinungen

Vorreiter Blasmusik



Claudia Ströhle
Marketing Managerin

OKTOBER 2020 | AUSGABE 62 | THEMA VORARLBERG | MEINUNGEN

Quergedacht

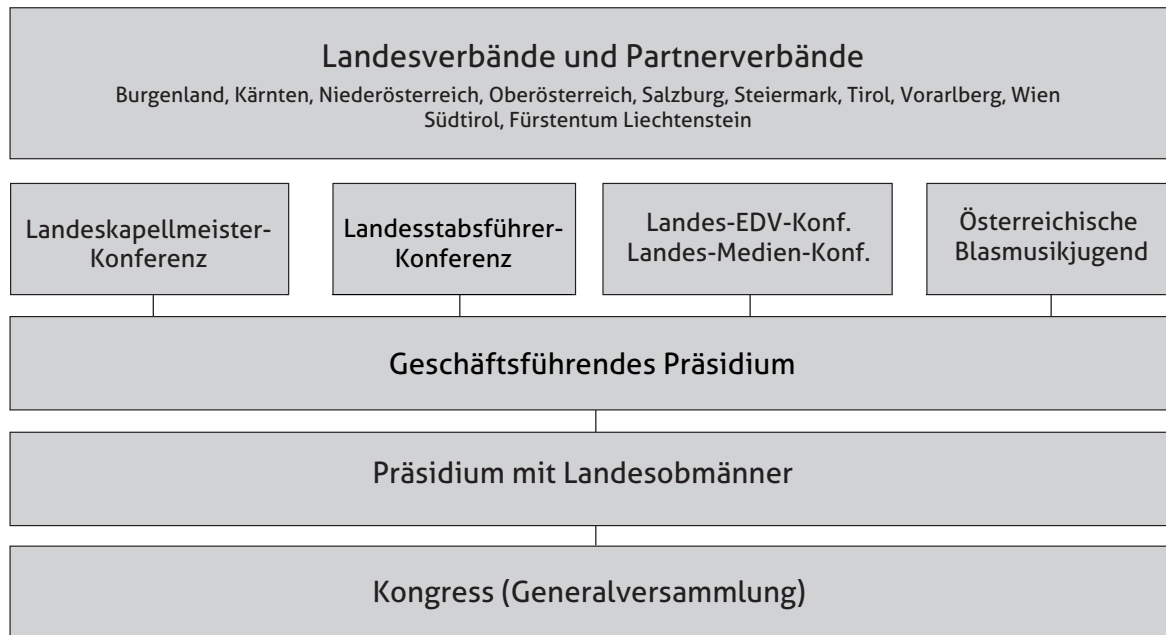
Kommentare zu Gesellschaft, Wirtschaft und Politik

Beim Lesen des Beitrags „Technikland Vorarlberg“ in der letzten Ausgabe, kam mir – als Marketing Managerin in einem Handwerksbetrieb und Blasmusikantin – zum Thema Frauen in technischen Berufen unwillkürlich der Gedanke: „Genau das hat die Blasmusik doch in den letzten 25 Jahren gemeistert.“ Die Blasmusikszene heute: Im Alter bis 30 Jahre sind mehr Frauen in Vorarlberger Blasmusikvereinen aktiv als Männer. Viele Vereine haben eigene Frauentrachten eingeführt. Frauen sind in den Vorstandschaften vertreten und auch einige Obfrauen sind zu finden.

Vor 25 Jahren war das Bild gänzlich anders. Die Blasmusikvereine waren aus Tradition Männervereine. Was hat die Veränderungen bewirkt? Vielleicht war es die flächendeckende Einführung von Musikschulen, die allen den Zugang zur Musik ermöglicht hat? Vielleicht waren es die ersten Vorreiterinnen, die einfach wie der Bruder mit dem Vater zum Musikverein wollten? Vielleicht war es das immer umfangreichere Angebot von immer mehr Vereinen in den Gemeinden, das die Vereine zu einer aktiven Jugendarbeit zwang?

Vielleicht war es der Umstand, dass irgendwann eine kritische Größe an Musikantinnen erreicht war, die der nächsten Generation als Vorbild diente? Wahrscheinlich waren es all diese Umstände zusammen, die ganz natürlich, ohne gesetzliche Vorgaben von außen, dazu geführt haben, dass Frauen in Musikvereinen Einzug gehalten haben.

Das wünsche ich mir für die technischen Berufe auch. Ich wünsche mir, dass wir bald eine kritische Größe erreichen, die der nächsten Generation als Vorbild dient. Ich wünsche mir, dass junge Mädchen in technischen Ausbildungen in einer Berufsschulklasse nicht alleine sitzen, und ich wünsche mir, dass das ganz natürlich passiert, die Zeit ist reif!



GENERALVERSAMMLUNG

LANDESLEITUNG

GESCHÄFTSFÜHRENDES PRÄSIDIUM

FK Organisation

FK Musikkommission
und Stabführer

FK Jugend

Bludenz

Bregenz

Bregenzer-
wald

Dornbirn

Feldkirch

Montafon

8 Musikvereine aus diesen Bezirken bilden die
HOFSTEIGER VEREINIGUNG

